

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach, Tauscha und den AZV
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
und das Mitteilungsblatt für Medingen

Ausgabetag: 19.06.2009

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 17.07.2009

Regionale Wirtschaft

Was lange währt wird gut...



Der Chef der bauausführenden Firma Gerold Kleber, Bürgermeister Dieter Jesse und der Planer Dr. Nassir Ajjour (v.l.) geben die Brücke frei. Sie wirkt mit ihren rund 13 m Außenmaßen wie ein Platz und ist fast doppelt so breit wie die alte, 1881 erbaute. Über eine halbe Million Euro kostete das Vorhaben insgesamt. Von 7 vergebenden Gewerker gingen 5 an Unternehmen aus Sachsen, darunter zwei an Radeburger.



Das kann man auch mit gutem Gewissen für die Gestaltung und Ausführung der Promnitz-Brücke in der Bahnhofstraße sagen. Den Ingenieuren und Architekten ist ein lobenswerter Kompromiss gelungen. Mit der Erhaltung und Überbauung des reparaturbedürftigen alten Brückengewölbes und der auskragenden Verbreiterung der Brücke zur Nutzung breiter Fußwege wurde, vor allem dem erhöhten Verkehrsaufkommen als wesentliches Anliegen, ausreichend Rechnung getragen. Die Granitsteinabblendungen an den Stirnseiten des alten Gewölbes stellen als zusätzliche denkmalgeschützte Maßnahme einen gelungenen Abschluss des Bauwerkes dar.

Auch sollte ein Dankeswort an die verantwortlichen Mitarbeiter der Stadt und der Stadträte ausgesprochen werden, die als Auftraggeber für diese Ausführungs-Variante mit verantwortlich zeichneten. Mit der Umverlegung und Neueinbindung der verschiedenen Medien beidseitig der Brücke wurde von den jeweiligen Fachbereichen eine gut koordinierte und störungsfreie Arbeit auf engstem Raum geleistet. Die neue Brücke ist ein Schmuckstück geworden und ordnet sich am Beginn des Zille-Hains als auch des Promnitztales geschmackvoll in das Kleinstadt - Milieu, zur Freude der Bürger ein.

Helfried Zötzsche
(Anwohner)

Kiga Haselnusspatzen

„SCHÖNER TOBEN-PARTY“

Am 16. Mai fand die „SCHÖNER TOBEN-PARTY“ zu Gunsten des Kindergartens „Haselnusspatzen“ auf dem Gelände der Kellercrew in Radeburg statt. Bei sonnigem Wetter wurde dieser Sonnabend-Nachmittag zu einem großen Erfolg für das Projekt der Großdittmannsdorfer und Radeburger Eltern. Ob auf der Hüpfburg für unsere Kids oder dem kleinen Programm des Chores der GS Radeburg, beim Kinderschminken und der großen Malstraße für kleine Künstler, für alle war was dabei. Bis spät in die Nacht wurde bei Live-Musik der Schülerband der MS Radeburg, der Bands verRockt,

Live-Cocktail und H.A.R.J.B.O. gefeiert. Alle Musiker spielten zu Gunsten des Projekts. Mit deren Hilfe und der Unterstützung zahlreicher Sponsoren aus Radeburg und Umgebung konnten nach Abschluss dieses einzigartigen Nachmittags eine Summe von 1427,00€ an den Elternrat der Kita übergeben werden.

Danke! Möchten wir, der Elternrat, noch einmal sagen an die Mitstreiter der Kellercrew für die unkomplizierte Vorbereitung und Durchführung dieses schönen Festes. Klasse, dass es solche jungen Leute in Radeburg gibt.

Der Elternrat der Kita



Mitglieder der Kellercrew und der Elterrat zeigen stolz den Scheck

TSV 1862 Radeburg e.V.

Radeburgs Doppel-Europameister



Armin Zosel (Mitte) und seine Mitstreiter Leo Hohmann und Horst Linke bei der Siegerehrung

Der Radeburger Armin Zosel wird mit 75 Jahren Europameister. Europameister wurde er im Halbmarathon (21 km) und in der Cross-Staffel (3 x 2 km), außerdem Vizeuropameister über 10 km.

Mit 75 Jahren holte Armin Zosel Ende Mai im dänischen Aarhus seinen ersten (und zweiten) Europameistertitel. Obwohl er schon mit Gold- und Silbermedaillen, Pokalen und Urkunden überhäuft ist - so etwas war noch nicht dabei. Am Freitag, dem 29. Mai, wurde er über 10 Kilometer Zweiter in 47:13 Minuten, am Samstag gewann er gemeinsam mit Leo Hohmann vom ESV Lok Potsdam und dem Cottbuser Horst Linke in 31:36 Minuten Gold in der 3mal-2-Kilometer-Cross-Staffel und am Sonntag folgte im Halbmarathon noch mal Gold in 1:46:58 Stunden.

Obwohl Armin Zosel schon in seiner Jugend gern gelaufen ist, fing er erst mit 40 Jahren an, wieder regelmäßig zu trainieren. Als er mit Erreichen des Rentenalters beruflich einen Gang zurück schalten konnte, konnte

er sein Training intensivieren und siegte oder platzierte sich weit vorn bei verschiedenen Laufserien wie dem Sachsen-Cup, der Bezirksrangliste Dresden, dem Lausitz-Cup und auch bei namhaften Einzelveranstaltungen wie dem Rennsteiglauf, dem Spreewald-Marathon, dem Elbe-Marathon oder dem Dresden-Marathon. Mehrmals war er in seiner Altersklasse Sachsenmeister im Marathon.

Erst im vergangenen Jahr hat er gänzlich aufgehört zu arbeiten und widmet sich nun ganz dem Sport. Bei der letzten Europameisterschaft vor zwei Jahren wurde er noch sechster - damals noch als Starter in der AK 70. Diesmal hat es nun ganz nach oben geklappt und natürlich will er im kommenden Jahr diese Leistung wiederholen. 20 bis 30 Trainingskilometer spult er dafür jede Woche runter und mit den über 30 Wettkämpfen im Jahr kommen da locker 1500 km zusammen - und zum Ausgleich fährt er ja auch noch mit dem Rennrad.

K.Kroemke

Kultur- & Heimatverein lädt ein

Stadtrundgang

des Kultur- & Heimatvereins Radeburg e.V.

Dienstag, 7. Juli 2009

19.00 Uhr

Treffpunkt an der neuen
Bahnhofsbrücke



Wir machen einen Spaziergang bis zum Börsbach, und dann die Bahnhofstraße zurück - Altes und Neues am früheren Rand der Stadt

www.kulturverein-radeburg.de

Radeburger Volkskarneval

RCC: Motto der 53. Saison: Verliebt in Rabu

Vorstand und Elferrat beschlossen am 3. Juni das neue Motto: „Verliebt in Rabu“ Nach 666 x „Verliebt in Berlin“ wird es Zeit, sich mal nach was anderem umzusehen. Zum Beispiel „Verliebt in Rabu“ kann man ja auch ganz toll sein. Jedenfalls meinen das alljährlich Tausende unverbesserliche Narren, die sich für ihre große Liebe Rabu zum Affen machen, die Sau raus, die rosarote Kuh fliegen oder den Drachen steigen lassen, Schmetterlinge oder ganze Flugzeuge im Bauch haben, sich in Sommersprossen verschießen oder im 7. Himmel

fühlen, die hin und weg sind, obwohl sie hier sind - nicht ganz da, nicht ganz dicht, nicht ganz sauber... Nicht ernst zu nehmen sowieso. Elferrat & Co freuen sich jetzt schon riesig auf das Feuerwerk an Lust und Laune, das sich zur 5. Jahreszeit zwischen dem 11.11. und dem 16. Februar über Rabu ergießen wird, natürlich wieder mit einem affengeilen Karnevalsumzug am 14.2., bei dem wieder Narren aus Nah und Fern, drüber und drunter zeigen werden, was ein „Saison-Höhepunkt“ ist.

Euer RCC

Kindertagesstätte Volkersdorf I

Auch die schönste Geburtstagsfeier geht leider einmal zu Ende!



Dank der vielen fleißigen Helfer und zahlreichen Sponsoren wurden unsere beiden Festwochen, vom 20. bis 30. April anlässlich des 10jährigen Jubiläums unserer Kita, für uns alle ein gelungener Höhepunkt im Kindergartenjahr.

Alle Besucher, die am 20. und 21. April zu unserem „Tag der offenen Tür“ kamen, waren von unserer neu umgebauten und renovierten Einrichtung begeistert. Zum Kindertrödelmarkt konnten die Eltern zwischen verschiedener Kleidung und vielen Spielsachen für ihre Jüngsten stöbern. Gern gesehene Gäste waren wir Kinder und Erzieherinnen am 27. April auf Lohmanns Bauernhof in Volkersdorf, wo ein leckeres Picknick auf uns wartete.

Austoben konnten sich die Kinder an zwei Tagen auf der Hüpfburg von der Raiffeisenbank. Der Abschluss unserer Festwochen war unsere Geburtstagsfeier am Donnerstag, dem 30. April. Am Vormittag gratulierten uns Herr Jesse, Frau Groß und Frau Kormann mit einem Paket und Naschereien. Danach pflanzten wir gemeinsam neben unsere Kräuterschnecke einen bei REWE gewonnenen Apfelbaum. Zur Party am Nachmittag kamen nicht nur Geschwister, Eltern und Großeltern - auch Meister Klecks und sein Freund Spasimir überraschten uns mit einer lustigen Show für groß und klein. Die Kameraden der FFW Volkersdorf begeisterten mit herrlichen Spritzübungen unseren

Nachwuchs. Mit Tatu-Tata ging es im etwas unbequemen Feuerwehrauto nach Bärnsdorf und zurück. Von allen dicht umlagert wurde unsere Tombola, die mit Preisen unserer Sponsoren bestückt war. An den Basteltischen konnten Kinder und Erwachsene eine kleine Neubastelei für zu Hause kreieren. Nach einer Stärkung vom Würstchengrill zogen die müde gewordenen Geburtstagsgäste glücklich und zufrieden nach Hause.

Auf diesem Wege sagt das Team der Kita Volkersdorf allen Eltern, Großeltern, Sponsoren und Besuchern ein großes und herzliches Dankeschön, sei es für die zahlreichen Geschenke und Geldzuwendungen, die tollen Preise, die wunderschönen Blumen, die leckeren Kuchen und Würstchen und die für uns kostenlos zur Verfügung gestellten Partyzelte, Tischgarnituren, den Grill und die Hüpfburg. Gleichzeitig sagen wir auch Dankeschön an alle fleißigen Sammler von Zeitungen und Papier für unseren Container auf dem Sportplatz und für die Altkleider, die von uns ebenfalls gesammelt werden, deren Erlös unser Sparschwein füttert.

Allerdings möchten wir eine Bitte mit dem Dankeschön verbinden. Liebe Sammler, bitte werft keine Pappen oder Plastiktüten in den Zeitungscontainer - denn dafür gibt es dann keinen Cent und somit wird der Containerinhalt wertlos.

Die Kinder und Erzieherinnen
der Kita Volkersdorf

Kindertagesstätte Volkersdorf II

So ein Theater

Große und kleine Zuschauer aus unserer Kita waren am 25. Mai gern gesehene Gäste auf dem Volkersdorfer Spielplatz. Diesen hatte sich die Freie Alternativschule Dresden e.V. als Wochenendzeltplatz ausgesucht. Um ihr Können einmal vor Publikum zu zeigen, führten uns die Schüler am Montagvormittag ein selbst ausgedacht Theaterstück mit selbst genähten Kostümen, auf einer kleinen, phantasievoll aufgebauten Freilichtbühne vor. Als Dankeschön war

ihnen der Applaus der großen und kleinen Zuschauer sicher. Für ihren weiteren Wanderweg auf Planwagen gab es eine große Schleckertüte und leckeren Saft als Stärkung von uns. Doch damit nicht genug!

Am Mittwoch, den 27. Mai begeisterte die gergesehene Puppenbühne „Fischer's Marionettentheater“ wie jedes Jahr unsere Kinder. Diesmal setzte der „Froschkönig“ das kleine Publikum in Erstaunen.



Fachübergreifende Kompetenz

- Sanitätshaus-Vollsortiment
- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Medizintechnik
- Medizinischer Gerätebau
- Therapiebedarf
- Moderne Wundversorgung



Sanitätshaus
Radeburg, Großenhainer Str. 13
Telefon: 03 52 08 / 8 14 45
www.meditech-sachsen.de



Einfach gut gewählt
aus unserer Werbung

Gemütlich durch den Sommer
mit unseren Sandalen und Pantoletten aus dem Bequemsortiment



in der Aktionswoche vom 20. bis 24.07.2009

FERIEN-KURSE
(auch für Begleitendes Fahren mit 17)
in den SOMMER-FERIEN

29.06. – 07.07.09
& 20.07. – 28.07.09

0352 08 / 8 08 40

ECKERT FHRHSCHULE
01471 Radeburg neben Rewe
www.fahrschule-eckert.de

rechtzeitige Anmeldung empfehlenswert!

ERST DIE FARBE MACHT DEN UNTERSCHIED

Gardinen · Tapeten · Bodenbeläge und Zubehör
Rollos · Markisen · Fallstores

Wir mischen den richtigen Farbton Ihrer Wunschfarbe sofort!

* Wandfarben * Fassadenfarben * Lasuren * Lacke *

Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg • Telefon 03 52 08 / 23 47

KRAUTOL
Ihr Partner für individuelles Wohnen

CONTAINERDIENST UND SCHÜTTGUTTRANSPORTE
MIKE DAMAST

Abbruch, Entkernung, Erdbau

- Containerdienst ab 1,3 m³ · Erdarbeiten · Abrißarbeiten
- Baggerarbeiten · Schuttberäumungen · Schüttgüter aller Art

z.B. Lieferung ab 0,5 t (Kies, Sand, Splitt, Schotter, Beton, Putz- und Maurermörtel, Mutterboden)
Entsorgung ab 0,5 m³ (Erdaushub, Bauschutt, Holzabfälle, Haus- & Sperrmüll, Grün- & Strauchschnitt)

Bärnsdorfer Hauptstraße 60 • 01471 Radeburg
Funk (01 72) 3 51 40 57 • Tel./Fax (03 52 07) 8 90 98

15 Jahre

Flyer

Satz & Druck ab **120 €**

2500 Stück
135g glanzend
Ab. 4/0-farbig

03 52 08 / 80 810
A. Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg
Fax: -8 08 11, werbung@radeburg.de

RAZ in eigener Sache

Wenn der Anzeiger nicht im Briefkasten ist...

Sehr geehrte Leser,
wir und unsere werbenden Kunden freuen sich natürlich über das nach wie vor große Interesse am Radeburger Anzeiger, das wir nur leider auch dadurch zu „spüren“ kriegen, daß uns regelmäßig am Montag nach dem Erscheinungstermin die Tür „eingerrannt“ wird von Lesern, die ihn nicht bekommen haben. Wir freuen uns, wie gesagt, daß Sie sich bemerkbar machen. Nur formell weisen wir darauf hin, daß auf Zustellung kein Rechtsanspruch besteht.

Seit zwei Jahren wird der Anzeiger überwiegend durch die Firma TNT Post Direktwerbung Chemnitz verteilt – es sind die orangen Postautos mit den drei weißen Ringen und den Buchstaben „TNT“, haben Sie sicher schon gesehen. Die Firma sucht sich Postzusteller aus der Region, die eine gute Ortskenntnis haben. Die meisten machen ihre Arbeit sehr gut – das heißt: unauffällig. Wer die Zeitung pünktlich in seinem Kasten hat, denkt darüber selten nach, welcher Aufwand getrieben wird, damit das gelingt. Seit die Firma TNT die Verteilung übernommen hat, haben wir unser Netz deutlich verdichtet und die Zuverlässigkeit steigern können. Keiner redet über die 8000 Zeitungen, die regelmäßig ordentlich verteilt werden, aber die 10, 20

Zeitungen die nicht den Adressaten erreichen, sorgen natürlich für Aufregung – und wenn es gleich an die 200 sind, wie bei der letzten Ausgabe, dann „brennt die Luft“. Es gibt leider immer wieder schwarze Schafe, die offenbar nicht mit der Hartnäckigkeit unserer Leserschaft rechnen. Die Leser haben uns schon Zeitungspakete gemeldet, die in der Promnitz schwammen oder in Medingen in einem Container lagen. Das ist aber Jahre her. Ein Verteiler hat nun bei der letzten Ausgabe Großdittmannsdorf und Boden nur „sporadisch“ beliefert, ein anderer im Bereich der Siedlung gar nicht. Auf Nachfrage von TNT in dem einen Fall „keine Lust“ in dem anderen: „Ich habe am Wochenende einen Job bekommen und da konnte ich die Zeitung nicht verteilen.“ Die Zeitungen hat er einfach liegen lassen. Beide hätten ihr Geld ohne Leistung bezogen, wenn Sie, liebe Leser, sich nicht gemeldet hätten. TNT ist dafür bekannt, nur zuverlässige Leute anzuheuern. Bei einem solchen Vorkommnis ist natürlich sofort Schluß. Zuverlässige Leute zu finden ist nicht unmöglich, außer leider in Großdittmannsdorf / Boden. Dort gelingt es TNT seit geraumer Zeit nicht, einen Einheimischen für die Aufgabe zu begeistern, den Anzeiger zu verteilen. Die Großdittmannsdorfer müssen also damit leben, daß Fremde die

Zeitung verteilen, die sich nicht so gut auskennen. Aber wir haben gemeinsam mit TNT beraten und eine Lösung gefunden, wie wir den Zustellservice weiter verbessern können.

Was tun, wenn der Anzeiger nicht im Briefkasten ist?

Sofern Sie in Radeburg und Ortsteilen, in Moritzburg mit Ortsteil Steinbach wohnen, wenden Sie sich in allen Fragen, die die Zustellung des Anzeigers betreffen, direkt an

TNT Post
Direktwerbung Ost GmbH
Qualitätsmanagement (QM)
Wildparkstraße 3
09247 Chemnitz

QM-Servicerufnummer
(7 bis 16 Uhr)
03722- 524 221 oder 524 231

e-Mail:
heiko.radtk@tntpost.com
Web: www.tntpost.de

oder nutzen Sie das Kontakt-Formular unter
www.radeburger-anzeiger.de
unter „Service“.

Bewohner der Gemeinde Ebersbach mit allen Ortsteilen und der Gemeinde Tauscha mit allen Ortsteilen wenden sich bitte an ihre Gemeindeverwaltung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Redaktion und Herausgeber

Pressemitteilung

Halbzeit beim Fotowettbewerb von DasÖrtliche - und Radeburg ist noch unentdeckt?

Die ersten vier Wochen des Fotowettbewerbs „Entdecke Deinen Ort“ sind um und in vielen Städten kämpften die Hobby-Fotografen schon jetzt heiß um die meisten Stimmen: Doch was ist mit Radeburg? Noch ist dieser Ort ein weißer Fleck im farnefrohen Wettbewerbsportal www.entdeckedeinenort.de, obwohl der doch imposante Fotomotive zu bieten hat. Das Örtliche ruft die Bürger von Radeburg deshalb auf: Jetzt noch mitmachen, Radeburg in Szene setzen und gewinnen! Für die neuen regionalen Startseiten auf www.dasoertliche.de werden beim Fotowettbewerb „Entdecke Deinen Ort“ die schönsten Aufnahmen von bundesweit 1.050 Orten gesucht. Sie werden die neuen „Regioboxen“ zieren, die mit lokalen Informationen wie dem Kinoprogramm, aktuellen Veranstaltungen, Stellenangeboten oder Wetterdaten gefüllt sind. Seit Anfang Mai können Hobby-Fotografen auf www.entdeckedeinenort.de kostenlos ihre schönsten Fotos der Region einstel-

len und von den Website-Besuchern bewerten und kommentieren lassen. Die Bilder, die bis zum 17. Juli die meisten Stimmen bekommen haben, werden in den neuen „Regioboxen“ ihrer jeweiligen Entstehungsorte veröffentlicht.

Für die „Regiobox“ von Radeburg gibt es noch keine Bildvorschläge. Das heißt, es gibt hier noch viel zu entdecken. Die Bürger von Radeburg können jetzt zeigen, dass ihr Heimatort auch etwas zu bieten hat. Der Kreativität der Fotografen sind keine Grenzen gesetzt. Ob Landschaften, Denkmäler, außergewöhnliche Bauten, Berühmtheiten, Märkte oder Festlichkeiten - der Fotograf entscheidet, was bei ihm vor die Linse kommt. Für die Lichtverhältnisse gibt es auch keine Vorgaben: Das Bild kann zu jeder Jahres- und Tageszeit aufgenommen werden.

Bis zum 3. Juli können Fotografen Bilder auf www.entdeckedeinenort.de einstellen. Vom 4. bis zum 17. Juli wird nur noch abgestimmt. Die Bürger von Radeburg sind deshalb aufgerufen, sich jetzt am Wettbewerb zu beteiligen, um ihren Ort gebührend zu präsentieren. Unter allen Fotografen werden tolle Preise verlost: Der Hauptpreis ist eine Foto-Safari nach Afrika für 2 Personen im Wert von 5.000 Euro. Außerdem gibt es zehn Ballonfahrten und insgesamt 40 CEWE-Fotobücher zu gewinnen. Das Portal www.entdeckedeinenort.de ist gleichzeitig eine interaktive Plattform, bei der Kontakte zu Fotobegeisterten aus ganz Deutschland geknüpft werden. Die Teilnehmer tauschen sich über die Kommentierungsfunktion aus: Sie loben, was ihnen an den Bildern anderer User gefällt, stellen Fragen zu den Bildern, geben sich gegenseitig Tipps zum Fotografieren oder lassen einfach ein paar Grüße da. So macht das Mitmachen noch mehr Spaß!

de einstellen. Vom 4. bis zum 17. Juli wird nur noch abgestimmt. Die Bürger von Radeburg sind deshalb aufgerufen, sich jetzt am Wettbewerb zu beteiligen, um ihren Ort gebührend zu präsentieren. Unter allen Fotografen werden tolle Preise verlost: Der Hauptpreis ist eine Foto-Safari nach Afrika für 2 Personen im Wert von 5.000 Euro. Außerdem gibt es zehn Ballonfahrten und insgesamt 40 CEWE-Fotobücher zu gewinnen. Das Portal www.entdeckedeinenort.de ist gleichzeitig eine interaktive Plattform, bei der Kontakte zu Fotobegeisterten aus ganz Deutschland geknüpft werden. Die Teilnehmer tauschen sich über die Kommentierungsfunktion aus: Sie loben, was ihnen an den Bildern anderer User gefällt, stellen Fragen zu den Bildern, geben sich gegenseitig Tipps zum Fotografieren oder lassen einfach ein paar Grüße da. So macht das Mitmachen noch mehr Spaß!

Hier geht's zur aktuellen Liste der noch unentdeckten Orte:
http://www.entdeckedeinenort.de/unentdeckte-orte

Kinderhaus Großdittmannsdorf

Die Piraten sind los!



„Alle Mann an Bord! Fertig machen zum Entern!“ So hieß es am 20. Mai im Kinderhaus Großdittmannsdorf.

Bereits in den Wochen vorher wurden eifrig Dekorationen für ein zünftiges Piratenfest gebastelt und zusammengetragen. Piratenbücher standen hoch im Kurs, und so mancher Schatz wurde erbeutet. Wie ist die Beute gerecht zu verteilen? Wie sah es auf einem Piratenschiff aus? Diese und ähnlich wichtige Fragen beschäftigten Mädchen und Jungen gleichermaßen. Zur großen Party erschienen dann kleine und große Piraten in tollen und fantasievollen Kostümen. Bei

schönstem Sonnenschein machte der sportliche Piratentest viel Freude. Jedes Kind schaffte die Prüfungen und erhielt seinen speziellen Piratennamen mittels einer Urkunde verliehen. Fragt man die Kinder nachträglich, was Ihnen besonders an diesem Tag gefallen hat, gibt es jedoch eine Überraschung: „Das Theaterstück der Eltern!“, lautet die prompte Antwort. Dabei handelte es sich um ein Stegreifspiel mit wenig Worten aber viel Mimik und Gestik. Erzählerin Bärbel Wehnert (Kita-Leiterin) hatte zielgerichtet die passenden Schauspieler ausgesucht, um gemeinsam die Geschichte vom kleinen Pira-

tenjungen Leon darzustellen. Und so gab es viel Spaß mit dem Langen, dem Dicken und dem Kurzen, mit Kapitän Karsten, Leuchtturm und Wellen, Möwe und Delfin und allen weiteren Beteiligten. Ein herzliches Dankeschön an alle Erzieherinnen, Eltern und Helfer,

Feiern Sie mit uns **15 Jahre**
20. Juni 2009
Mieterfest
am Meißner Berg

Bei uns sind Sie zu Hause!

10.00 Uhr Feuerwehrrückzug der Bambini Feuerwehr Radeburg
10.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit dem „Eltetaler“
11.00 Uhr Grußwort des Aufsichtsratsvorsitzenden der Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH, Herrn Bürgermeister Dieter Jesse
11.15 Uhr Comedy aus dem Landkreis
12.00 Uhr Musikalischer Mittagsgruß der Mittelschule Radeburg
14.30 Uhr Anschnitt der Jubiläumstorte und Kaffeemusik mit der Kapelle „Oberland“
17.00 Uhr Musikalischer Ausklang mit dem „Eltetaler“
18.00 Uhr Musik vom Balkon mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde Radeburg

Rahmenprogramm:
Bierkostenklettern mit der FFW Radeburg, Büchsenpritzen u. Kuchenbasar der Bambini Feuerwehr, Hüpfburg, Torwandschießen, Gummistiefelhindernislauf, Glücksrad RWG, Bastelstraße, Handarbeitszirkel Radeburg, Schatzsuche auf dem Piratenschiff, u.v.m.

Grünfläche Meißner Berg 42-70
Ende gegen 18.30 Uhr

Vermiete EG 2-R-Whg.
Bad mit Wanne, WC separat
ca. 50 qm

Vermiete EG 3-R-Whg.
Bad, Dusche + Wanne
Laminatfußboden, ca. 85 qm

Anfragen unter
035207/81483

Optimal für Senioren und Singles
EG - Whg. in Beiersdorf
Hopfenbachstr. 16 zu vermieten

Tel.: Fam. Schaar
0173-9484315

Dreiseitenhof in Moritzburg/ OT Steinbach zu verkaufen

Tel.: 0173-3725903
035205-45130

Fußball

Berbisdorfer SV sucht für die 1. und 2. Männermannschaft Verstärkung

Wer hat Interesse und möchte unsere Männermannschaften verstärken?

Er sollte zuverlässig und mindestens 18 Jahre alt sein.

Der melde sich bei Henry Stritter
Tel.: 0173/ 3977777 oder

Hartmut Ernst Tel.: 01511/ 9074201 oder 035208/ 92823, oder kommt einfach beim Training vorbei, dass jeden Dienstag und Donnerstag von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr auf dem Sportplatz in Berbisdorf stattfindet.
Trainingsbeginn: 27.07.09



Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Fußbänke •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Verschiedene kuriose Räucherfiguren •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 035208/2311
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Stadt Radeburg

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Stadtratswahl am 07. Juni 2009

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.06.2009 das Wahlergebnis in der Stadt Radeburg ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten... 6.546
2. Zahl der Wähler... 3.183
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel... 69
4. Zahl der gültigen Stimmzettel... 3.114
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen... 9.188
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl d. Stimmen | | |
|--------------------------|---------------|------------------|--|-------------------|--|-------------------|
| CDU | 3.649 | 8 | Damme, Christian | 1577 | | |
| | | | Gneuß, Heiko | 344 | | |
| | | | Schöne, Michael | 278 | | |
| | | | Fuhrmann, Kerstin | 232 | | |
| | | | Wagner, Heidlinde | 189 | | |
| | | | Klingner, Gabriele | 186 | | |
| | | | Eilke, René | 166 | | |
| | | | Berge, Uwe | 165 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Dietze, Iris | | | 127 |
| Jüngling, Frank | | | 100 | | | |
| Schäfer, Sylvia | | | 82 | | | |
| Meinert, Marco | | | 76 | | | |
| Horn, Peter | | | 73 | | | |
| Ertle, Rüdiger | | | 54 | | | |
| SPD | 1.152 | 2 | Ufert, Michael | 662 | | |
| | | | Feuker, Frank | 264 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Kutzschbach, Carsten | | | 95 |
| | | | Klinger, Bettina | | | 76 |
| Kluge, Cathrine | | | 55 | | | |
| DIE LINKE | 1.082 | 2 | Stannek, Rüdiger | 567 | | |
| | | | Rohwer, Jürgen | 142 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Dr. Voigt, Petra | | | 130 |
| | | | Pampel, Mirko | | | 92 |
| Müller, Gitta | | | 77 | | | |
| Naumann, Hans | | | 42 | | | |
| Dietzsch, Holger | | | 32 | | | |
| Bürgerinitiative | 576 | 1 | Creutz, Christian | 356 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Strauß, Heinz | | | 75 |
| | | | Höhne, Mike | | | 70 |
| | | | Pfeiffer, Christina | | | 63 |
| Gansmüller, Kay | | | 12 | | | |
| FDP | 568 | 1 | Schmidt, Tobias | 275 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Gross, Jürgen | | | 223 |
| | | | Freitag, Andreas | | | 70 |
| | | | Unabhängige 2.161 Liste Radeburg (ULR) | | | Anzahl d. Stimmen |
| Hübler, Andreas | | | 444 | | | |
| Großmann, Frank | | | 387 | | | |
| Schmiedgen, Bernd | | | 351 | | | |
| Herklotz, Christfried | | | 249 | | | |
| Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen | | | |
| Wehnert, Sven | | | 242 | | | |
| Müller, Klaus-Dieter | | | 164 | | | |
| Dr. Fiedler, Frank | | | 147 | | | |
| Marx, Roman | | | 98 | | | |
| Dr. Gotsch, Ulrich | | | 79 | | | |

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl d. Stimmen | | |
|--------------------------|---------------|------------------|----------------------|-------------------|--|-------------------|
| CDU | 3.649 | 8 | Damme, Christian | 1577 | | |
| | | | Gneuß, Heiko | 344 | | |
| | | | Schöne, Michael | 278 | | |
| | | | Fuhrmann, Kerstin | 232 | | |
| | | | Wagner, Heidlinde | 189 | | |
| SPD | 1.152 | 2 | Ufert, Michael | 662 | | |
| | | | Feuker, Frank | 264 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Kutzschbach, Carsten | | | 95 |
| | | | Klinger, Bettina | | | 76 |
| DIE LINKE | 1.082 | 2 | Stannek, Rüdiger | 567 | | |
| | | | Rohwer, Jürgen | 142 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Dr. Voigt, Petra | | | 130 |
| | | | Pampel, Mirko | | | 92 |
| Bürgerinitiative | 576 | 1 | Creutz, Christian | 356 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Strauß, Heinz | | | 75 |
| | | | Höhne, Mike | | | 70 |
| | | | Pfeiffer, Christina | | | 63 |
| FDP | 568 | 1 | Schmidt, Tobias | 275 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Gross, Jürgen | | | 223 |
| | | | Freitag, Andreas | | | 70 |

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl d. Stimmen | | |
|--------------------------|---------------|------------------|----------------------|-------------------|--|-------------------|
| CDU | 3.649 | 8 | Damme, Christian | 1577 | | |
| | | | Gneuß, Heiko | 344 | | |
| | | | Schöne, Michael | 278 | | |
| | | | Fuhrmann, Kerstin | 232 | | |
| | | | Wagner, Heidlinde | 189 | | |
| SPD | 1.152 | 2 | Ufert, Michael | 662 | | |
| | | | Feuker, Frank | 264 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Kutzschbach, Carsten | | | 95 |
| | | | Klinger, Bettina | | | 76 |
| DIE LINKE | 1.082 | 2 | Stannek, Rüdiger | 567 | | |
| | | | Rohwer, Jürgen | 142 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Dr. Voigt, Petra | | | 130 |
| | | | Pampel, Mirko | | | 92 |
| Bürgerinitiative | 576 | 1 | Creutz, Christian | 356 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Strauß, Heinz | | | 75 |
| | | | Höhne, Mike | | | 70 |
| | | | Pfeiffer, Christina | | | 63 |
| FDP | 568 | 1 | Schmidt, Tobias | 275 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Gross, Jürgen | | | 223 |
| | | | Freitag, Andreas | | | 70 |

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl d. Stimmen | | |
|--------------------------|---------------|------------------|----------------------|-------------------|--|-------------------|
| CDU | 3.649 | 8 | Damme, Christian | 1577 | | |
| | | | Gneuß, Heiko | 344 | | |
| | | | Schöne, Michael | 278 | | |
| | | | Fuhrmann, Kerstin | 232 | | |
| | | | Wagner, Heidlinde | 189 | | |
| SPD | 1.152 | 2 | Ufert, Michael | 662 | | |
| | | | Feuker, Frank | 264 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Kutzschbach, Carsten | | | 95 |
| | | | Klinger, Bettina | | | 76 |
| DIE LINKE | 1.082 | 2 | Stannek, Rüdiger | 567 | | |
| | | | Rohwer, Jürgen | 142 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Dr. Voigt, Petra | | | 130 |
| | | | Pampel, Mirko | | | 92 |
| Bürgerinitiative | 576 | 1 | Creutz, Christian | 356 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Strauß, Heinz | | | 75 |
| | | | Höhne, Mike | | | 70 |
| | | | Pfeiffer, Christina | | | 63 |
| FDP | 568 | 1 | Schmidt, Tobias | 275 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Gross, Jürgen | | | 223 |
| | | | Freitag, Andreas | | | 70 |

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl d. Stimmen | | |
|--------------------------|---------------|------------------|----------------------|-------------------|--|-------------------|
| CDU | 3.649 | 8 | Damme, Christian | 1577 | | |
| | | | Gneuß, Heiko | 344 | | |
| | | | Schöne, Michael | 278 | | |
| | | | Fuhrmann, Kerstin | 232 | | |
| | | | Wagner, Heidlinde | 189 | | |
| SPD | 1.152 | 2 | Ufert, Michael | 662 | | |
| | | | Feuker, Frank | 264 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Kutzschbach, Carsten | | | 95 |
| | | | Klinger, Bettina | | | 76 |
| DIE LINKE | 1.082 | 2 | Stannek, Rüdiger | 567 | | |
| | | | Rohwer, Jürgen | 142 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Dr. Voigt, Petra | | | 130 |
| | | | Pampel, Mirko | | | 92 |
| Bürgerinitiative | 576 | 1 | Creutz, Christian | 356 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Strauß, Heinz | | | 75 |
| | | | Höhne, Mike | | | 70 |
| | | | Pfeiffer, Christina | | | 63 |
| FDP | 568 | 1 | Schmidt, Tobias | 275 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Gross, Jürgen | | | 223 |
| | | | Freitag, Andreas | | | 70 |

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl d. Stimmen | | |
|--------------------------|---------------|------------------|----------------------|-------------------|--|-------------------|
| CDU | 3.649 | 8 | Damme, Christian | 1577 | | |
| | | | Gneuß, Heiko | 344 | | |
| | | | Schöne, Michael | 278 | | |
| | | | Fuhrmann, Kerstin | 232 | | |
| | | | Wagner, Heidlinde | 189 | | |
| SPD | 1.152 | 2 | Ufert, Michael | 662 | | |
| | | | Feuker, Frank | 264 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Kutzschbach, Carsten | | | 95 |
| | | | Klinger, Bettina | | | 76 |
| DIE LINKE | 1.082 | 2 | Stannek, Rüdiger | 567 | | |
| | | | Rohwer, Jürgen | 142 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Dr. Voigt, Petra | | | 130 |
| | | | Pampel, Mirko | | | 92 |
| Bürgerinitiative | 576 | 1 | Creutz, Christian | 356 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Strauß, Heinz | | | 75 |
| | | | Höhne, Mike | | | 70 |
| | | | Pfeiffer, Christina | | | 63 |
| FDP | 568 | 1 | Schmidt, Tobias | 275 | | |
| | | | Ersatzpersonen: | | | Anzahl d. Stimmen |
| | | | Gross, Jürgen | | | 223 |
| | | | Freitag, Andreas | | | 70 |

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.
Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landkreis Meißen, Landratsamt, Kommunalamt, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

gez. Jesse Radeburg, 09.06.2009
Bürgermeister

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

Information vom Bauamt zu Verkehrsbehinderungen

Radeburg – Bahnhofstraße, Ersatzneubau Brücke über die Promnitz

Die Alte Poststraße bleibt während der gesamten Bauzeit Sackgasse, ebenso die Bahnhofstraße auf der Stadtseite. Die Restarbeiten zum Rückbau der Behelfsumfahrung werden bis Ende Juni beendet. Dabei kann es zu kurzzeitigen Behinderungen an der Zufahrt zum Lokschuppen kommen.

Die Zufahrt zum Getränkemarkt ist von der Bahnhofstraße her frei.

Bau Schmutzwasserkanal in Großdittmannsdorf Ortsteil Boden

Während der Kanalverlege- und Wiederherstellungsarbeiten ist der Röddertalweg voll gesperrt. Ein Einfahren ist nur bis Baustelle in ausgewiesener Richtung möglich.

Achtung: Keine Wendemöglichkeit!

Vor den bekannt gemachten Entscheidungstagen wenden Sie sich betreffs der Stellplätze für Tonnen

und gelbe Säcke bitte direkt an die Baufirma. Die Bauarbeiten im Bereich des Pumpwerkes enden voraussichtlich in der letzten Juniwoche 2009.

Bodener Straße (einschließlich Jagdweg, Waldstraße, Glasstraße, Röddertalweg)

Für die Zeit vom 18. bis 24. Juni 2009 ist die Zufahrt mit Fahrzeugen über 2,8 t ins gesamte Gebiet nicht möglich. Wegen Asphaltneubau wird etwa 4 Arbeitstage zwischen Holzbrücke und Röddertalweg unter **Vollsperrung für den Gesamtverkehr** gearbeitet, voraussichtlich am 18. und vom 22. bis 24. Juni 2009. Die Rettungszufahrten sind gewährleistet. An der Hauptstraße ist Höhe Angelstieg ein Behelfsparkplatz für Pkw eingerichtet.

Vor Beginn der Arbeiten wurde nochmals eine Anwohnerinfo der Baufirma verteilt.

Die Gesamtarbeiten werden Ende Juni 2009 abgeschlossen.

Stadt Radeburg - Bürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates zur 59. Beratung am 28. Mai 2009

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 59./4.

Beschluss über die Sicherheitsneugründung des Abwasserzweckverbandes „Promnitztal“

Beschluss Nr. 02 – 59./4.

Beschluss über die Vereinbarung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Promnitztal“, Fassung vom 14. Mai 2009

Beschluss Nr. 03 – 59./4.

Ersatzneubau Grundschule in Radeburg – Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe - Außenanlagen und Abriss der alten Grundschule 1. Bauabschnitt

Beschluss Nr. 04 – 59./4.

Entwässerung Großdittmannsdorf Ortsteil Boden 1. Bauabschnitt Bestätigung von Nachträgen zum Bauvertrag

Beschluss Nr. 05 – 59./4.

Ersatzneubau Bauwerk 1204/70 in Radeburg (Bahnhofsbrücke) für die gewerbliche Wirtschaft – Bestätigung der Nachträge zum Bauvertrag

Beschluss Nr. 06 – 59./4.

Beschluss über die Vergabe der Bauleistung Entwässerung Großdittmannsdorf Ortsteil Boden 2. Bauabschnitt – an die Firma EUROVIA VBU GmbH

Beschluss Nr. 07 – 59./4.

Antrag auf Erwerb des städtischen Flurstücks 476/11 der Gemarkung Berbisdorf

Beschluss Nr. 08 – 59./4.

Ersatzneubau Grundschule in Radeburg – Übertragung Vergabe Los 14 – Möblierung an den Bürgermeister

Beschluss Nr. 09 – 59./4.

Bevollmächtigung des Technischen Ausschusses zur Beschlussfassung zum Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 20/16 für die Freiwillige Feuerwehr Radeburg

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
gez. Jesse, Bürgermeister

Stadt Radeburg - Ordnungsabteilung

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Radeburg

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Lärmaktionsplanung Radeburg

In Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm hat die Stadt Radeburg nach der Strategischen Lärmkartierung nun einen Entwurf zur Lärmaktionsplanung erarbeiten lassen.

Die öffentliche Auslegung der Lärmaktionsplanung mit Planungsstand Mai 2009 findet in der Zeit vom 22.06.2009 bis einschließlich 22.07.2009 in der Ordnungsabteilung der Stadtverwaltung Radeburg in den Dienststunden

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Bearbeitung dann nicht berücksichtigt werden.
Zötsche, Ordnungsabteilung

Stadt Radeburg - Ordnungsabteilung

Hinweis für Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet „Radeburg Stadtmitte“

Wir möchten alle Grundstückseigentümer noch einmal darauf hinweisen, dass jegliche gestalterischen Maßnahmen am Gebäude (so auch Solaranlagen auf dem Dach) und Einfriedungen im Vorab mit dem Bauamt der Stadt Radeburg und der STEG (Sanierungsträger) abgesprochen werden müssen, auch dann, wenn keine Förderungen in Anspruch genommen werden.

Googeln ist kinderleicht! **Aber find ich dich auch?**

Wir machen **Webseiten** die gefunden werden:

© W&K August-Bebel-Straße 2 01471 Radeburg Tel.: 035208/80810 www.kroemke.com

Bundesgartenschau in Schwerin

Wir sind dabei!

04.07. - 08.07.09 **Habelt** 01471 Radeburg Siedlung 1 Tel./Fax 03 52 08 /27 18

URLAUBSCHECK Jetzt schon dran denken! **Nur 9,90€**

Wir bieten Ihnen einen **Rundumservice für Ihr Fahrzeug:**

- Fahrzeugreparaturen (alle Typen)
- Karosserieinstandsetzung
- Glasservice
- Autowäsche
- Reifenservice
- Klimaservice
- HU und AU
- Motorwäsche

Gutschein: bei einem Reparaturauftrag von 100 € erhalten Sie gegen Vorlage dieses Gutscheins eine **kostenlose Autowäsche!!!**

Aktion Sommer

AUTO TRENTZSCH GbR vorm. Flechsig

Radeberger Str. 23 • 01471 Radeburg Tel. 03 52 08 /24 22 • Fax: - 43 86

Fit durch den Sommer mit der **Praxis für Physiotherapie Silvia Kotsch**

- Nordic-Walking-Kurse: montags 19.30 Uhr (ab 22.06.09), mittwochs 19 Uhr (ab 24.06.09), donnerstags 9 Uhr (ab 25.06.09)
- Osteoporosegymnastik: montags 9 Uhr (ab 06.07.09)
- Rückenschule: dienstags 18 + 19.15 Uhr (ab 14.07.09), mittwochs 9 Uhr
- Gesellige Tänze für Jung & Alt: dienstags 16 Uhr, mittwochs 10 Uhr
- Außerdem Neu bei uns: Bobath-Therapie (KG ZNS)

Weitere Termine, Informationen & Anmeldung unter Tel. 03 52 08 /8 19 10 und in der Physiotherapie Silvia Kotsch Schneiderstraße 3 (bei ALDI) • 01471 Radeburg

DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

Vorteil: Besonders Sturmsicher

ALUMINIUM BRICHT AUCH BEI EXTREMEN WETTER NICHT!

Ihr **PREFA-Dachprofi**

HERRMANN

Dachklempnerei • Sanitär Heizung • Badeinrichtung

Meisterbetrieb Herrmann - Inh. Uwe Berge Marktstr. 5 • 01471 Radeburg Tel.: 03 52 08 /49 97

Für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Arbeitskollegen bedanken. Ganz besonders bedanken wir uns bei unseren Eltern sowie unserem Trauzeugen Sven mit Familie für diesen unvergesslichen Tag.

Rocco Hanisch & Kerstin geb. Wehnert
mit Jasmin

Radeburg im Mai 2009



Sie die anlässlich unserer

Jugendweih

überbrachten Blumen, Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken.

Philipp Lau, Lisa Ludwig, Silmann Franke, Linda Boden, Toni Ludewig

Radeburg, im Mai 2009



Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative: Jederzeit preisgünstiges Brennholz

Forstbetrieb Zschorna - Inh. Lutz Krause
01561 Schönfeld · Freie Scholle 4
Tel. 03 52 48-8 12 44 · Fax 03 52 48-8 15 55

Hauswirtschaftsdienstleistungen

Folgende Dienstleistungen biete ich an:

- **Reinigungsarbeiten** für Privat und Gewerbe
- **Begleitung** z.B. Arzt und Freizeit (auch mit Auto)
- **Einkäufe und Erledigungen**
- **Bügelservice**

Heike Garten
An den Weiden 8
01561 Ebersbach
Funk: 01 74 - 3 21 84 33
Tel./Fax: 03 52 08 - 3 47 65

Bekanntmachung über die Erstellung von Managementplänen für die FFH-Gebiete „Elligastbachniederung“ und „Hopfenbachtal“

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung

Für die sächsischen FFH-Gebiete als Bestandteile des europäischen Schutzgebietssystems „NATURA 2000“ ist entsprechend Artikel 6 (1) und (2) der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) die Erarbeitung von Managementplänen vorgesehen.

Zur Erarbeitung der Managementpläne für die FFH-Gebiete „Elligastbachniederung“ und „Hopfenbachtal“ hat das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) Planungsbüros mit Untersuchungen beauftragt. Mitarbeiter der betreffenden Büros werden dafür die entsprechenden Flächen im Sinne des § 54 (2) SächsNatSchG bis voraussichtlich Dezember 2010 begehen. Im Rahmen dieser Erfassungen werden auch auf Einzelflächen bezogene Daten erhoben. Hierfür bitten wir die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich in der Auftaktveranstaltung über das Vorgehen bei der Erstellung der Managementpläne, mögliche Auswirkungen auf die Landnutzung sowie über die Mitwirkung von Nutzern und Eigentümern bei der Planung zu informieren.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, den 14. Juli 2009**, im Seminarraum des Schlosses Großenhain, Schlossplatz 1, 01558 Großenhain statt. **Beginn ist 18 Uhr.**

Nähere Auskünfte erteilt das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Ref. Flächennaturschutz, Herr Harig, (Tel. 03731/294-2957).
Informationen sind auch im Internet verfügbar: <http://www.umwelt.sachsen.de>

Pflegedienst ENGEL
pflegen & betreuen
Inhaberin Gisela Magli

Seniorenwohnsitz "Zum Moritz"

- Ausführen von Grund- und Behandlungspflege
- Durchführung von Beraterbesuchen
- Beantragung von Pflegestufen, Höherstufungen
- Persönliche Beratung und Hilfestellung
- Beschäftigungstherapie
- Kaffeenachmittage

Schulstraße 5
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 3 08 26

Wir freuen uns, Sie als Patienten betreuen zu dürfen.



Familie Magli begrüßt Sie recht herzlich als neue Mieter!

Stadt Radeburg - Bürgermeister

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Radeburg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten (BK) je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten
(Grundlage der Berechnungen sind die Betriebskostenabrechnungen des Jahres 2008.)

| | BK Krippe 9 Stunden (Euro) | BK Kindergarten 9 Stunden (Euro) | BK Hort 6 Stunden (Euro) |
|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|
| Erforderliche Personalkosten | 558,27 | 257,66 | 150,73 |
| Erforderliche Sachkosten | 182,67 | 84,31 | 49,32 |
| Erforderliche Betriebskosten | 740,94 | 341,97 | 200,05 |

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

| | Krippe 9 Stunden (Euro) | Kindergarten 9 Stunden (Euro) | Hort 6 Stunden (Euro) |
|--|----------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| Landeszuschuss | 150,00 | 150,00 | 100,00 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 159,16 | 99,96 | 59,30 |
| Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger) | 431,78 | 92,01 | 40,75 |

Radeburg, den 10.06.2009
J e s s e, Bürgermeister

Stadt Radeburg - Bürgermeister

Bekanntmachung des Staatsbetrieb Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung in Sachsen 2009“

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 Sächs-WaldG) zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2009 durchzuführende „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung in Sachsen“ hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Büro Planungsbüro Krüger & Jedzig mit Untersuchungen beauftragt.

Die Mitarbeiter des Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Landkreis Bautzen im Sinne des § 54 Abs. 2 SächsNatSchG von Mitte Mai bis Mitte Oktober 2009 begehen. Die Untersuchungsgebiete liegen innerhalb folgender Gemeinden:

Ebersbach, Schönfeld, Radeburg, Tauscha und Thiendorf

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Für Auskünfte steht im Staatsbetrieb Sachsenforst, Referat 54, Herr Wendt (Tel. 03501/46 83 29) zur Verfügung.

Kommunalwahl 2009

Die neu gewählte CDU-Fraktion sagt Danke

Liebe Wählerinnen und liebe Wähler, wir danken Ihnen, dass Sie zur Wahl gegangen sind und uns auch dieses Mal wieder Ihre Stimme gaben. Ganz herzlich möchte ich allen danken, die mir mit Ihrer Stimmabgabe weiterhin soviel Vertrauen entgegen bringen. Wir alle werden uns zum Wohle unserer Stadt und unserer Bürger einsetzen.

Christian Damme
im Namen der CDU-Fraktion

ULR

Liebe Wählerinnen und Wähler, wir freuen uns über das Ergebnis der Stadtratswahlen. Alle neun Kandidaten der ULR bedanken sich für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ihren Auftrag, unsere Stadt Radeburg weiterzuentwickeln, werden wir mit voller Energie umsetzen.

Andreas Hübler, Frank Großmann, Bernd Schmiedgen, Christfried Herklotz, Sven Wehnert, Klaus-Dieter Müller, Frank Fiedler, Roman Marx, Ullrich Gotsch

Stadträte der SPD-Fraktion bedanken sich

Die Stadträte der SPD-Fraktion Michael Ufert und Frank Feuker bedanken sich für das Vertrauen, das uns viele Radeburger und Bürger aus den Gemeinden mit ihrer Stimme zur Kommunalwahl gaben. Als wiedergewählte Stadträte werden wir gemeinsam mit allen anderen Fraktionen für das Wohl der Stadt Radeburg und ihrer Einwohner wirken. Unser Dank gilt auch all denen, die uns mit ihrer Bereitschaft zur kommunalen Mitarbeit im Vorfeld der Wahl unterstützten.

Michael Ufert, Frank Feuker

Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

An alle Fahrschüler der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Die Fahrkartenausgabe – und Kaszierung der bestellten Schülerfahrkarten für das Schuljahr 2009/2010, erfolgt in der letzten Ferienwoche.

Mittwoch, den 05.08. bis Freitag, den 07.08.08 von 7:45 Uhr bis 14:00 Uhr

im Sekretariat der Schule.
Die Schüler können ihre Fahrkarten aber auch noch in der 1. Schulwoche in der Schule abholen.

Die Schulleitung der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg



LANDESDIREKTION DRESDEN

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben „Ausbau der Bundesautobahn A13, Abschnitt 3, Anschlussstelle Radeburg bis Autobahndreieck Dresden-Nord“, von Bau-km 142+680 bis Bau-km 150+325 gemäß § 17 FStrG i. V. m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das o. g. Bauvorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

Der Erörterungstermin findet **am Mittwoch, 15. Juli 2009 um 09:00 Uhr (Einlass 08:30 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Raum 4004 (Großer Saal), Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden** statt.

Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert.

Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, 25. Mai 2009
Dr. Hasenpflug
Präsident der Landesdirektion

Gewerbeverein Radeburg

Das 7. Vogelscheuchenfest findet am 06. September 2009 statt

aus unser Region einladen, sich zum Vogelscheuchenfest 2009 zu präsentieren. Das Kernthema, die Prämierung der besten Vogelscheuchen, wird weitergeführt. Auch der Charakter eines Erntedankfestes wird erhalten bleiben.

Wir rufen deshalb alle Radeburger Bürger, Unternehmen, Schulen und Kindertagesstätten auf, ihre individuelle Scheuche zu gestalten. Frei nach dem Motto: „Jaaa, sie lebt noch!“.

Es soll ein Fest werden, welches Einblicke über das Leben in unser Region vermittelt und somit auch Werbung für Radeburg mit seinen umliegenden Gemeinden nach außen trägt.

Alle interessierten Händler oder Gewerbetreibenden bitten wir, sich bis zum 26.06.09 per E-Mail (dikra@t-online.de) oder per Telefax (035208 39882) oder per Telefon (0171 570 44 37) beim Gewerbeverein Radeburg zu melden.

Frank Mietsch



Kindertagesstätte „Sophie Scholl“

Unsere Kinder brauchen mehr Zeit und Aufmerksamkeit!

Am 2. Juni, um 11.00 Uhr flogen über der Kindertagesstätte „Sophie Scholl“ in den Himmel. Die Mitarbeiterinnen der Einrichtungen des deutschen Kinderschutzbundes OV Radebeul e.V. schlossen sich damit einer landesweiten Aktion an, die eine erhebliche Verbesserung des Personalschlüssels für eine qualifizierte Arbeit in Kindergärten, Krippen und Horten, sowie eine bessere Bezahlung der pädagogischen Fachkräfte fordert.

Besondere Freude hatten daran auch über einhundert Kinder, die diese Ballons in den kurzzeitig aufklarenden Himmel steigen ließen.

Vielen Dank den fleißigen Helfern.

Monika Rothe
stell. Leiterin Kita Sophie Scholl



Grundschule Radeburg

Mach's gut, altes Haus !

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wollen wir uns von unserem bisherigen Schulgebäude verabschieden.

Aus diesem Anlass laden wir ehemalige Kollegen zu unserer

„Abrissfete“
am **Donnerstag, dem 02. Juli 2009, 17.00 Uhr** auf den Schulhof ein.

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum Schuljahresende unter 035208/2306 (Sekretariat Grundschule Radeburg – Frau Zenker)

Kollegen der Grundschule

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 24.06. Berndt, Hildegard Hospitalstraße 16
 am 27.06. Bernert, Ilse Hauptstr. 68, Großdittmannsdorf
 am 28.06. Pudel, Peter Schulstraße 15c
 am 30.06. Meißner, Ruth Radeburger Straße 14, Volkersdorf
 am 07.07. Venus, Wolfgang Alte Poststraße 8
 am 09.07. Helle, Gisela Bärwalder Straße 6

zum 80. Geburtstag

am 20.06. Kolbe, Helene Eichenstraße 21
 am 22.06. Röllig, Siegmar Radeburger Str. 40, Volkersdorf
 am 22.06. Rogge, Günter Meißner Berg 44
 am 28.06. Wagner, Heinz Am Sportplatz 1, Berbisdorf
 am 10.07. Menzel, Günter Hauptstraße 50

zum 85. Geburtstag

am 06.07. Stübner, Gertraud Anbaustraße 2
 am 14.07. Weiß, Harry Frauentichweg 2

zum 91. Geburtstag

am 21.06. Vitt, Annemarie Alte Poststraße 46
 am 03.07. Beeg, Irmgard Oberdorf 13, Bärwalde

zum 96. Geburtstag

am 25.06. Meißner, Käthe Bärnsdorfer Straße 1, OT Berbisdorf

zum 97. Geburtstag

am 23.06. Küttner, Martha Hospitalstraße 16

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

| Apotheke | Zusatzdienst Großenhain mit Uhrzeit |
|--|--------------------------------------|
| 20.06. Moritz -Apotheke Meißen | Apo. am Kupferberg 17 - 19 |
| 21.06. Apo. am Kupferberg Großenhain | Apo. am Kupferberg 10 - 12 & 17 - 19 |
| 22.06. Triebischtal -Apotheke Meißen | Löwen-Apotheke 18 - 20 |
| 23.06. Stadt -Apotheke Großenhain | Stadt-Apotheke 18 - 20 |
| 24.06. Markt -Apotheke Meißen | Löwen-Apotheke 18 - 20 |
| 25.06. Marien -Apotheke Großenhain | Marien-Apotheke 18 - 20 |
| 26.06. Moritz -Apotheke Meißen | Löwen-Apotheke 18 - 20 |
| 27.06. Regenbogen -Apotheke Meißen | Mohren-Apotheke 17 - 19 |
| 28.06. Löwen-Apotheke Radeburg | Mohren-Apotheke 10 - 12 & 17 - 19 |
| 29.06. Regenbogen -Apotheke Meißen | Apo. am Kupferberg 18 - 20 |
| 30.06. Alte Apotheke Weinböhla | Apo. am Kupferberg 18 - 20 |
| 01.07. Rathaus -Apotheke Weinböhla | Stadt-Apotheke 18 - 20 |
| 02.07. Marien -Apotheke Großenhain | Marien-Apotheke 18 - 20 |
| 03.07. Hahnemann -Apotheke Meißen | Stadt-Apotheke 18 - 20 |
| 04.07. Triebischtal -Apotheke Meißen | Marien-Apotheke 17 - 19 |
| 05.07. Hahnemann -Apotheke Meißen | Marien-Apotheke 10 - 12 & 17 - 19 |
| 06.07. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal | Mohren-Apotheke 18 - 20 |
| 07.07. Marien -Apotheke Großenhain | Marien-Apotheke 18 - 20 |
| 08.07. Moritz -Apotheke Meißen | Apo. am Kupferberg 18 - 20 |
| 09.07. Triebischtal -Apotheke Meißen | Marien-Apotheke 18 - 20 |
| 10.07. Regenbogen -Apotheke Meißen | Löwen-Apotheke 18 - 20 |
| 11.07. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal | Marien-Apotheke 17 - 19 |
| 12.07. Apo. am Kupferberg Großenhain | Apo. am Kupferberg 10 - 12 & 17 - 19 |
| 13.07. Mohren -Apotheke Großenhain | Mohren-Apotheke 18 - 20 |
| 14.07. Hahnemann -Apotheke Meißen | Löwen-Apotheke 18 - 20 |
| 15.07. Mohren -Apotheke Großenhain | Mohren-Apotheke 18 - 20 |
| 16.07. Elbtal -Apotheke Meißen | Mohren-Apotheke 18 - 20 |
| 17.07. Sonnen -Apotheke Meißen | Apo. am Kupferberg 18 - 20 |
| 18.07. Markt -Apotheke Meißen | Stadt-Apotheke 17 - 19 |
| 19.07. Löwen-Apotheke Radeburg | Apo. am Kupferberg 10 - 12 & 17 - 19 |

Einen alten Baum verpflanzt man nicht
 Wir betreuen kranke und pflegebedürftige Menschen zu Hause in ihrer Umgebung

MENSCHEN PFLEGEN
 Individualität, Kompetenz und Empathie

- Durchführung von Pflegekursen
- Fachgerechte häusliche Krankenpflege
- Vertretung bei Urlaub oder Verhinderung
- Hausnotruf und Serviceleistungen
- Beratungsbesuche für Pflegestufen, Hospizdienst

Individuelle Betreuung in der Häuslichkeit.

Kontaktadresse: Lindenallee 8b
 01471 Radeburg • Telefon: 03 52 08 / 8 10 32
 e-mail: soz-rabu@asb-dresden-kamenz.de
 Rufbereitschaft: 01 74 / 300 30 30

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
 Sozialstation Radeburg

„Der Tod ist das Tor zum Licht
 am Ende eines mühsam gewordenen Weges.“
 Franz v. Assisi

Nachdem wir von meiner lieben Ehefrau,
 unserer guten Mutter und Oma

Ursula Schulze

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, von ganzem Herzen bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Seifert für seine tröstenden Worte.



In liebevoller Erinnerung

Ehemann Kurt
 Tochter Brigitte mit Familie
 Sohn Andreas
 Sohn Steffen mit Familie
 im Namen aller Angehörigen

Radeburg im
 Mai 2009

Danksagung

Es ist so schwer,
 wenn sich der Mutter Augen schließen,
 zwei Hände ruh'n, die stets so treu geschaffen.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir nach dem plötzlichen Tod meiner lieben Frau, lieben Mutti, Tochter, Schwester und Oma

Monika Sommer

*16.04.51 - †18.05.09

Abschied und möchten uns bei allen für die aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit recht herzlich bedanken.

Im Namen aller Angehörigen

Bernd Sommer

Radeburg, Mai 2009



An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 06.07.2009 und am Dienstag, dem 07.07.2009 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032



Wenn der Mensch,
 den Menschen braucht

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink

Privates Bestattungshaus Fritsche
 Tag & Nacht

01471 Radeburg • Dresdner Str. 6
 Tel. 03 52 08 / 3 07 08

Schuldnerberatung
 am Freitag, den 10. Juli
 von 9.00-12.00 Uhr; Bürgerbüro
 Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

Technischer Ausschuß
 30.06.09 - 19.00 Uhr
 im Ratssaal der Stadt Radeburg

Vermiete in Bärnsdorf
 3-R-Dachgeschoßwhg. und 2-R-Whg.
Tel.: 035207/ 82748

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:
 Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
 Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
 Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
 Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
 Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
 So u. Feiertag:
 8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

Am Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

20./21.06. Herr Dr. Gäbler, 18./19.07. Frau Dipl. med. Grosche,
 DD-Langebrück, Dresdner Str. 17 OT. Hermsdorf, Dresdner Str. 89
 Tel. 035201/ 70227 Tel. 035205/ 73483
 mobil. 0172/ 35170

27./28.06. Frau DS Schee
 Moritzburg, Zillerstr. 3
 Tel. 035207/82382

04./ 05.07. Praxis
 Dres. Zeller/Krjukow
 Moritzburg, A.-Bebel-Str.2a
 Tel. 035207/82118 & 81453

11./12.07. Frau Dr. Mehlhorn,
 DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2
 Tel. 0351/ 8903641,
 priv: 0351/ 8804241

**Anzeigenschluss
 für den nächsten
 Radeburger Anzeiger
 ist der 10.07.2009.**

**Werbung Kroemke
 August-Bebel-Straße 2
 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 8 08 10
 Fax 03 52 08 / 8 08 11
 www.kroemke.com**



Auf einmal ist nichts mehr
 wie es einmal war.
 ICH MAG DICH,
 weil du so bist, wie du bist.

Tiefgerührt von der großen Anteilnahme beim Abschiednehmen von meiner lieben Mutti, Oma und Uroma

Hildegard Haß

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten bedanken.

Unser Dank richtet sich besonders an Hausarzt Dr. Stephan und sein Praxis-Team. Denen die ihren letzten Weg würdig umrahmten, gebührt ebenfalls ein besonderer Dank, Frau Matthes von der LK Bestattung Radeburg, Herrn Pfarrer Brock, Herr Niese, den Musikern, aber auch dem Blumenhaus Fiedler-Wagner sowie Familie Lehmann vom Sportcasino.

In stiller Trauer
 Tochter Ingrid
 Enkel Torsten mit Carola und Lea Berbisdorf, Mai 2009



Dresden GmbH
Büro Radeburg
 August-Bebel-Str. 5
 01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Bestattungsvorsorge

Es berät Sie freundlich und diskret Frau Kristina Koch.

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Tag & Nacht

Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten beraten von Frau Christa Matthes

Tag & Nacht
 035208
 4368

01471 Radeburg
 Marktstraße 8



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Jetzt sind Sie dran!



Bis zu 2.500,-€ Umweltbonus¹ für alle! Sie erhalten für Ihren Gebrauchten keine staatliche Umweltprämie? Sichern Sie sich jetzt den Opel Umweltbonus¹ beim Kauf der Opel Modelle Corsa, Meriva, Astra² und Zafira. Zuzüglich zum Wert Ihres Gebrauchten. Am besten gleich durchstarten bei einer Testfahrt!

Unser Preisbeispiel

| | |
|--|------------------|
| für den Opel Meriva Selection "110 Jahre" mit 1.4 TWINPORT [®] ECOFLEX [®] [66kW/90PS] | |
| UPE* | 15.100,-€ |
| Hauspreis | 14.990,-€ |
| abzüglich Wert Ihres Gebrauchten | x,-€ |
| Opel Umweltbonus ¹ | 2.500,-€ |
| Ihr Preis | 12.490,-€ |
| Sie sparen | 2.960,-€ |

* Unverbindliche Preisempfehlung der Adam Opel GmbH, zzgl. Frachtkosten.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Meriva Selection "110 Jahre" 1.4 TWINPORT[®] ECOFLEX[®] [66kW/90PS], kombiniert: 6,2, innerorts: 8,1, außerorts: 5,1; CO₂-Emissionen, kombiniert: 148,0 g/km (gemäß 1999/100/EG).

¹ Bei allen teilnehmenden Opel Partnern. Keine Barauszahlung. Gilt nur bei Inzahlungnahme Ihres alten Fahrzeugs durch den Opel Partner. Sie erhalten 2.500,-€ Opel Umweltbonus beim Kauf eines Opel Meriva, Astra (außer Opel Astra TwinTop), Zafira und 2.000,-€ beim Kauf eines Opel Corsa.
² Außer Opel Astra TwinTop.



Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG
Königsbrücker Strasse 60
01558 Großenhain
Telefon 03522/5146-0
Fax 03522/5146-16
info@autohausmoeldgen.de
www.autohausmoeldgen.de



Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

- Landschaftsbau
- Erd-, Entwässerungskanal- und Abrißarbeiten
- Nutzfahrzeugservice, LKW- und PKW- Wäsche

Königsbrücker Str. 36 Tel. (035208) 368-0
01471 Radeburg Fax (035208) 36822

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale



WITTKE NATURSTEIN
01471 Radeburg Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418 Fax 035208/4327



Lutz Kölling
Fachbetrieb für:

Heidestraße 4a · OT Bieberach
01561 Ebersbach
Tel. (03 52 48) 84 30 · Fax 8 43 43
www.koelling-gmbh.de

Heizung Sanitär Rohrleitungsbau Wärmepumpenanlagen Klimaanlage Solar

Errichtung vollbiologischer Kleinkläranlagen mit Kompostierung

Kommunalwahlen 2009

Radeburg: Freie Wähler sorgen für mehr Klarheit im Parlament

Die Abspaltung der Gruppe um Ex-Bürgermeisterkandidat Andreas Hübler von der CDU-Fraktion hat dieser zwar einen herben Verlust beschert, aber die Machtverhältnisse im Stadtrat kaum verändert. Theoretisch hat die CDU in Radeburg „ihre“ absolute Mehrheit verloren, praktisch kann sie Andreas Hübler und den anderen „Abtrünnigen“ sogar dankbar sein. Denn nun zieht mehr Klarheit ins Radeburger Parlament ein. Die absolute Mehrheit hat der CDU-Fraktion eh selten was genützt, weil sich die wirklichen Fronten anders bildeten. Während sich meist eine Falange aus SPD, PDS, FDP und der Hälfte der CDU-Fraktion um den 1. stellv. Bürgermeister, Christian Damme, in strittigen Fragen auf die Seite der Verwaltung schlug, stand der Rest der CDU-Fraktion um Sprecher Andreas Hübler, gemeinsam mit den drei Freien Wählern auf der anderen Seite. Seit einer heftigen Auseinandersetzung um den Mühlteich in Volkersdorf konnte Hübler immer öfter auch auf Frank Großmann von der SPD zählen - so zuletzt beim Streit zum Thema „Tagesmutter“. Nun ist die Gruppe der „Widerspenstigen“ zwar arg dezimiert, aber wenigstens in einer Fraktion vereinigt. Nun wird auf der einen Seite eine „große Koalition pro Verwaltung“ aus CDU,

SPD, LINKE und FDP die Geschicke der Stadt lenken - sicher zumeist - wie sich Christian Damme immer auszudrücken pflegt „ohne Parteiengenzänke - gemeinsam im Interesse der Stadt und ihrer Ortsteile“ also auch gemeinsam mit der „Unabhängigen Liste“ und Christian Creutz. Jedoch im Einzelfall werden auf der anderen Seite die Unabhängigen ein anderes Votum abgeben. Was man ohne strategische Mehrheit trotzdem bewegen kann, werden wir sehen. Wir müssen uns damit abfinden, dass nun so wichtige und im „alten“ Stadtrat sehr aktive Leute wie Sven Wehnert und Klaus-Dieter Müller nicht mehr vertreten sind. Das CDU-Mitglied Sven Wehnert traf das D'Hontsche Wahlsystem besonders hart. In „seiner“ CDU-Fraktion hätten schon 165 Stimmen für ein Mandat gereicht. Da er aber auf der ULR-Liste antrat, waren seine 242 Stimmen 7 Stimmen zu wenig. Um diese Zahl war Christfried Herklotz besser. Erneut „D'Hont-Opfer“ - das heißt, bei einer reinen Personenwahl klar im Parlament, wäre auch Jürgen Gross, dessen 223 ebenfalls nicht reichten. Da es Dr. Ulrich Gotsch, Dr. Frank Fiedler und Christina Pfeiffer nicht in die Runde der letzten 18 geschafft haben, wird Großdittmendorf und Boden nun nur noch durch den „Freien Wähler“ Christian

Creutz vertreten. Die CDU konnte den Abgang der Ex-Mitstreiter aus den Ortsteilen durch prominente Verstärkung aus der Kernstadt weitgehend wett machen. Die Fraktion könnte sich nun auch RCCDU nennen, denn alle vier angetretenen Karnevalisten haben es geschafft: Ex-Prinz René Eilke, Ex-Prinz und Elferrat Heiko Gneuß, Elferrat Uwe Berge und Narrenpolizist Michael „Bäcker“ Schöne. Wieder mit dabei sind Heidi Wagner, Gabriele Klingner und nach einer längeren Pause auch wieder Kerstin Fuhrmann. Für die SPD verblieben Michael Ufert und Frank Feuker im Parlament, für die LINKE Rüdiger Stannek, neben dem nun überraschend der Berbisdorfer Jürgen Rohwer Platz nimmt, der vom letzten Listenplatz aus seine Mitbewerber überflügelt hat.

A propos Personenwahl. Ein Ranking der beliebtesten Radeburger Politiker kann man natürlich auch aufstellen.

Aufs „Treppchen“ kämen demnach mit Abstand als Nummer 1 erneut Christian Damme (CDU) mit 1577 Stimmen, mit respektvollem Abstand gefolgt von Michael Ufert (SPD) mit 662 Stimmen und Rüdiger Stannek (LINKE) mit 567 Stimmen. Schauen wir mal, wie sich das auf die Vergabe der beiden Stellvertreterposten des Bürgermeisters auswirkt.

Zufall, aber durchaus „fair gelöst“ ist das Verhältnis Stadt - Land. 9 Abgeordnete sind aus der Stadt, 9 von den Dörfern.

K.Kroemke

Kommentar

Wahlen unter 50% sind undemokratisch

Es regiert eine Minderheit über die absolute Mehrheit. Die Wahlbeteiligung in den sächsischen Kommunen pegelt sich unter 50% ein. In Bundesländern, in denen nur für Europa gewählt wurde, gar bei 25%. Demokratie gründet sich auf Mehrheiten. Woher nehmen demokratische Gremien ihre Legitimation, wenn die tatsächliche Mehrheit der Wahlberechtigten ihnen nicht zustimmt? Lassen wir mal außer acht, daß es ein paar Leute gibt, die triftige Gründe an einer Wahl hindern. Wir sind uns aber sicher einig, daß die Mehrheit der Nichtwähler durchaus zeitlich und physisch in der Lage wäre, wählen zu gehen. Es kann also nur einen Grund geben: sie sehen keinen Sinn darin, wählen zu gehen. Wer seine Stimme abgibt, gibt sie einem anderen, seinem Vertreter für die nächsten vier Jahre. Offen-

sichtlich gibt es also für mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten keinen einzigen, dem sie zutrauen, mit ihrer Stimme so umzugehen, wie er es erwartet. Wir reden von einem „politischen Spektrum“, das zur Wahl steht - aber offenbar ist das sichtbare politische Spektrum nicht einmal halb so groß wie das unsichtbare. Nicht wählen zu gehen, ist - selbst wenn es nur aus Gleichgültigkeit ist - eine Verweigerung gegenüber dem gesamten politischen Spektrum, das zur Wahl steht. Da ist doch „was faul im Staate Dänemark.“ In einem Internet-Forum unter dem Titel „Sollten Wahlen mit unter 50% Wahlbeteiligung ungültig sein?“ schreibt jemand: „Man könnte die Körperschaften die so uninteressant sind, daß weniger als 50 % sie wählen wollen, einfach auflösen.“

Ich meine, man dürfte sie gar nicht erst bilden!

Manche wollen das Problem durch eine Wahlpflicht lösen. Viel besser wäre es doch aber, wenn man die Wahlen so lange wiederholt, bis die Leute auch von der Wichtigkeit der Veranstaltung überzeugt sind und freiwillig kommen. Dann ist man auch gezwungen, sich so intensiv mit den Wählern auseinander zu setzen, daß man dann auch weiß, was im Sinne des Volkes ist, das man vertreten soll. Das wäre bestimmt sehr anstrengend, aber nach der großen Mühsal wären die gewählten Vertreter auch erst mal wieder berechtigt, sich Volksvertreter zu nennen. So aber sind sie nur Vertreter der Wählerminderheit - und das ist beschämend für das ganze demokratische System - vom Europaparlament bis zum Ortschaftsrat.

Mehr im Internet: www.radeburger-anzeiger.de/wahlen

KR

Regionale Wirtschaft

Reger Zuspruch beim Tag der offenen Tür bei der Firma Herrmann in Radeburg



Fertigung am Model Prefa Dach

Zum Tag der offenen Tür am 16.05.2009 haben sich viele Besucher für die Produkt- und Beratungsausstellung interessiert. Der Schwerpunkt lag auf Solar, Wärmepumpen und Holzheizung da diese zur Zeit in aller Munde sind konnten sich die Besucher an funktionstüchtigen Modellen alle Einzelheiten erklären lassen. Eine Besonderheit war die Ausstellung des Dusch-WC, für viele

Besucher eine absolute Neuheit und so wurde dies auch bestaunt. An einem Modell konnte man sehen wie ein Prefa Dach entsteht. Für die Kunden wurden die Geschäftsräume neu gestaltet. Es sind jetzt Dachklempnerarbeiten, Fassadenelemente sowie Badeinrichtungen zu sehen. Da dieser Tag für alle sehr interessant und informativ war plant Geschäftsinhaber Uwe Berge diesen zu wiederholen.

Mobile Jugendarbeit Morast

Auf nach Zaue - noch Restplätze für die Fahrt an den Schwielochsee

Für die Fereinfahrt der Mobilen Jugendarbeit MORAST (JuCo Soziale Arbeit Coswig gGmbH) an den Schwielochsee vom 29. Juni bis 4. Juli gibt es noch 3 freie Plätze.

Wir fahren mit 16 Jugendlichen nach Zaue auf einen schönen Zeltplatz direkt am Schwielochsee. Mit Baden und allerlei anderer Aktivitäten, wie Paddeln und Volleyball spielen werden wir dort erlebnisreiche Tage verbringen. Es wird nur ein eigener Schlafsack gebraucht. Alles andere der Campingausrüstung wird gestellt.

SchülerInnen bezahlen 115,- EURO, Azubis 135,- EURO.

Anmelden können sich Jugendliche ab 13 Jahre bei der Mobilen Jugendarbeit MORAST, Büro Radeburg (Zillebunker), Schulstr. 2b, 01471 Radeburg, Tel.: 035208-29637, oder unter 0172-6062072.

Informationen gibt es auch unter www.morast.de



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfverein
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.
Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 035208 - 9 1960 od. 21 93

PROFILIUS

Immobilien & Hausverwaltung GmbH
Zu vermieten in Großdittmendorf:
großzüg. Architektenhaus,
168m² auf zwei Etagen, 2 Bäder, 2 Gäste-WC, Parkett, Terrasse im EG und OG mit Holzbelag, Doppelgarage, Garten, Warmwasser-Solaranlage, 1.000,00 €
KM+NK+Garage+Prov.
Tel. 03 51 / 42 44 66 37
Burgkstraße 24, 01159 Dresden

PROFILIUS

Immobilien & Hausverwaltung GmbH
In Radeburg zu vermieten:
3-R-Whg.,Neubau, I. OG, Balkon, 68,31 m², Bad + Küche mit Fenster, Keller, TG, ab sofort, 338,85 € + NK + TG
3-R-Maisonnette-Whg., mit gr. Balkon, DG, 78,65 m², offene Kü, Keller, TG, ab sofort, 395,00 € + NK + TG
2-R-Whg., Balkon, 48,40 m², 247,50 € + NK + TG
Tel. 03 51 / 42 44 66 37
Burgkstraße 24, 01159 Dresden

Vermiete in zentraler, ruhiger Lage in Radeburg eine **sanierete 2-R-Whg.** (39qm) mit Wohnküche, Dusche/ WC, Nebenglass und PKW- Abstellplatz.
Kaltmiete 4,00 EUR/ qm.
Anfragen unter: 0160/ 2126301

Hobbygärtner gesucht für Heckeschneiden, Unkraut und Rasenpflege in Ottendorf Okrilla OT Medingen
Tel.: 0174/4068259

DHH Nähe Radeburg, ca. 130m² zu vermieten. Hochwert. Ausst., ideal f. Fam. mit 2 Ki., 5-Zi., GS ca. 400 m², zentrale Anbind.
Tel.: 035208/ 29787
0152/ 05739259

Kleine Familie (Moritz 6 Mon.) sucht ab Aug./Sept. in Radeburg od. Umgebung **3-Raum EG Wohnung** möglichst mit kleinem Vorgarten, Terasse od. Balkon.
Tel.: 038379/22799
0173/2357950

Verschenke kompl. Bett (hell) 90 x 200 cm; Selbstabholung
035208/ 80631

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Johannesandacht
am Mittwoch, dem 24. Juni 2009 - 19.30 Uhr
auf dem Neuen Friedhof
mit Kirchenchor und Posaunen

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter
grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

„Heinrich Zille“-Mittelschule Radeburg I

Alles Spielt



Viele Radeburger kennen ja bereits die Arbeitsgemeinschaft „Musiktheater“ unserer Mittelschule, zu der 18 Schüler der Klassen 5 bis 8 gehören. Auf dem Weihnachtsmarkt, im Seniorenclub und in der Aula der Zilleschule führten wir das Stück „Die Weihnachtengel“ auf. Im Januar stellten wir uns ein neues Ziel. Wie auch im vergangenen Schuljahr wollten wir am Amateurtheaterfestival der Landesbühnen Sachsen teilnehmen. Fünf Monate bereiteten wir uns auf den großen Tag vor. Zuerst einmal musste ein passendes Theaterstück gefunden werden. Wir entschieden uns für „Besuchen Sie Europa“. Texte lernen, Lieder und Tänze einstudieren sowie die Kostüme und Requisiten auswählen standen nun auf dem Programm. Wir glaubten schon bald nicht mehr

daran, es bis zum Termin zu schaffen, da auch so manche Probleme auftraten. Aber Frau Schneider und Frau Richert, unsere AG-Leiter, motivierten uns immer wieder, sodass wir am 10.06.09 unsere Reise nach Radebeul antreten konnten. Zuerst durften wir uns die Auftritte von zwei anderen Theatergruppen anschauen und mit den Schauspielern darüber diskutieren. Je näher unser Auftritt rückte, desto mehr stieg das Lampenfieber, da es für uns ja auch die Premiere war. Alle gaben ihr Bestes.

Heute können wir sagen: „Unsere Mühe hat sich gelohnt.“ Alles klappte wunderbar und am Ende gab es viel Beifall. Darüber freuten wir uns natürlich mächtig und ein ganz klein wenig waren wir auch stolz auf uns. Theresa Thomas und Alexandra Trepte

„Heinrich Zille“-Mittelschule Radeburg II

Ein schöner Nachmittag für Jung und Alt

Der Chor der Heinrich Zille Mittelschule Radeburg war am Donnerstag, 11. Juni 2009 zu Gast im Seniorenclub von Radeburg. Über 30 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 sangen für die ca. 30 Gäste des Club Frühlingslieder. Einige Soloeinlagen, Rezitationen und Instrumentalstücke, ergänzten das Programm. Schnell sprang der Funke von den begeister-

ten Sängerinnen und Sänger auf die Senioren über. Sogar bei den englischsprachigen Liedern sah man einige der Älteren mitsummen. Zum Schluss wurde gemeinsam im Saal gesungen. Vielen Dank den beiden Chorbetreuern Frau Steffi Rous und Frau Sigrid Vogt für die Vorbereitung dieses schönen Nachmittages.

V.G.



Kultur- & Heimatverein lädt ein

Kultur- & Heimatverein Radeburg e.V.

Ausstellung

Eröffnung: Mittwoch, 24. Juni 2009 19.00 Uhr
Heimtmuseum Radeburg

Die Militärgeschichte von Königsbrück und sein Truppenübungsplatz

Einführung: Frau Ute Steckel, Königsbrück

www.kulturverein-radeburg.de

bis 22. August 2009 zu den Öffnungszeiten des Heimtmuseums: Dienstag, Donnerstag, Freitag sowie 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 16 Uhr

Rödern - Niedermühle

Mühlenspaß für Groß und Klein – ein riesen Erfolg! Petrus war uns zum Glück wohlgesonnen!



Die Anspannung beim bängigen Blick in den Morgenhimmel verflieg so schnell wie die grauen Wolken. Bei Sonnenschein und blauem Himmel öffnete am Pfingstmontag die Niedermühle Rödern von 10 bis 17 Uhr ihre Pforten. Jung und Alt waren eingeladen und kamen zum Erkunden, Staunen, Entspannen und vor allem Spielen und Spaß haben. Der diesjährige Deutsche Mühlentag war ein großer Erfolg und kam nicht nur bei unseren großen, sondern auch bei unseren kleinen Gästen sehr gut an.

Dank des schönen Wetters besuchten ca. 500 begeisterte Menschen das von der Produktionsschule Moritzburg organisierte Kinder- und Mühlenfest. Eine Attraktion war wie jedes Jahr die Mühlenführung, die von unserem Geschäftsführer, Herrn Emmrich, und unserem Projektleiter, Herrn Meis, geführt wurde. Über 200 Besucher haben sich diese interessante und lehrreiche Führung nicht entgehen lassen.

In dem wunderschönen Bauerngarten der Niedermühle Rödern wurden für die kleinen Gäste viele Spaß- und Spielaktivitäten angeboten. Hier konnten sich die Kinder schminken lassen, aus „Essknete“ kleine Kekse formen und backen, bunte Sachen basteln und noch viel mehr. Nicht zu vergessen auch der Märchenpavillon, in dem den Kindern verschiedene Märchen vorgelesen wurden. Auch für das leibliche Wohl haben wir gesorgt. An unserem Grillstand waren die Dammwildbratwürste des Hofguts Kaltenbach und die Kartoffelpuffer der Firma Grumbach der Renner. Ein weiteres Highlight war der Backofenstand, an dem frisch gebackenes Brot mit Griebenschmalz oder Butter verkauft wurde. Sogar unsere kleinen Gäste haben sich die „Fettbemme“ aus dem Hexenofen schmecken lassen. Damit der Durst nicht zu kurz kam, hatten die Jungs am Getränkestand alle Hände voll zu tun, unsere Besu-

cher mit Kaffee, Bier und leckeren Säften von der Kelterei Schmieder zu versorgen. Alles in allem hat dieser Tag auch unseren Projektteilnehmern sehr gut gefallen, denn er hat nicht nur den Zusammenhalt, sondern auch die Zusammenarbeit untereinander gestärkt. Wir danken allen Besuchern dieses Festes, den ehrenamtlichen Mitarbeitern, Herr Urlau und Frau Schmidt, und natürlich auch unseren Sponsoren. Zu ihnen zählten die Actemium Business Unit Dresden, die DAK Meißen, das Diakonische Werk, die Druckerei Vettors, die Gemeinde Ebersbach, die IKK Sachsen und die Wölfnitzer Werkzeugkiste. Wir würden uns freuen, sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu können, wenn die Niedermühle in Rödern dann zum 6. Mal ihre Tore öffnet.



GLASBIEGEREI PFALTZ www.glasbiegerei-pfaltz.de

Unser ständiges Angebot für Sie:

- Gebogene und plane Glasscheiben 2 bis 12 mm
- Glaszuschnitte Flachgläser incl. Ornamentgläser
- Glasschneiden, -schleifen und -bohren
- Tischplatten, Regalböden, Vitrinen
- Aquarien- u. Terrarienbau (auch Sonderanfertigungen)
- Dachfensterverglasungen, Holzkittverglasungen
- Glaswaschbecken farbig, Plattteller aus Glas

Werkstatt: 03 52 08 - 34 17 46 Mo.-Fr. 7-16 Uhr
Radeburg F.-L.-Jahn-Allee 6 info@glasbiegerei-pfaltz.de

Denken Sie an den Urlaubs-Check

- Umrüstung EURO 1 auf D3 • Rußpartikelfilterumrüstung • TÜV jeden Montag u. Freitag • Abgasuntersuchung • Motorinstandsetzung • Sofort-Ölwechsel • Ankauf von Gebrauch- und Unfallwagen • Unfallinstandsetzung • Karosserieinstandsetzung • Autoglas-Service •

Autohof RADEBURG
Inhaber Jan Treffs
KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 21 01 • Fax: 03 52 08 / 8 09 80

Wintergärten R Markisen R Schwimmbadtechnik seit 1990

- Planungsbüro kreativ
- Fachhandel kompetent
- Montage exakt

OT Hermsdorf Am Steinbruch 28 01458 Ottendorf-Okrilla

035205-75 36 40 info@rundr-wms.de www.rundr-wms.de

kostenfreier Beratungs- und Planungsservice vor Ort

!!! ACHTUNG !!!

10% auf alle Mustang-Schuhe 22. - 27.06.09

Ihr Schuhgeschäft am Markt Mo - Fr 9 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr

Cinderella

Markt 13 • 01471 Radeburg • Tel.: 03 52 08 / 34 24 42

LARS TENNERT

Parkett u. Bodenbeläge

Parkettverlegung u. Reparatur Bodenbelagsarbeiten aller Art

Telefon: 03 52 08 / 40 49

Stadtentwicklung

Ratskeller wäre sofort wieder nutzbar

Betriebsblindheit will hier nicht einsetzen – dazu ist das Objekt einfach zu auffällig: der Ratskeller, das Wahrzeichen unseres Marktplatzes und eines der Stadtbild prägenden Gebäude im Ort ist in einem traurigen Zustand. Abgerissene Schaukästen und Lampen rostige Blumenkastenhalterungen die im vergangenen Jahrtausend zum letzten Mal Blumenkästen hielten. Einzige die Pläne des Maklers flattert in frischem Weiß an der weinroten Wand. Die Pläne – will heißen: das Maklerbüro ist das einzige, was hier öfter wechselt und anzeigt, daß dahinter ein Eigentümer stehen muß, der mit dem Zustand auch nicht zufrieden ist und der es mit der Verkaufsabsicht ernst meint. In diesem Jahr sind wir bei 8 Jahren Leerstand angelangt.

Daß das Thema viele Radeburger umtreibt, ist bekannt. Zuletzt war es im Februar Gegenstand beim Aschermittwochgespräch im Rathaus. Die Frage damals an den Bürgermeister: „Bleiben wir mal bei den Baumaßnahmen – oder erst mal bei den Nicht-Baumaßnahmen. Die Ruinen im Stadtzentrum. Der Ratskeller, das untere Marktviertel...“

Diese Wortwahl, die Einordnung des Ratskellers unter der Kategorie „Ruinen“, brachte nun den Eigentümer des Ratskellers, unseren Leser Karlheinz Richter, gänzlich aus der Fassung. „Die Bezeichnung des Gebäudes als Ruine ist völlig unangebracht. Ich habe in das Gebäude nach der Wende mehr über 100.000 Euro investiert, um es in einem verkaufsfähigen Zustand zu halten,“ erklärte er und bot während eines Besuchs in Radeburg eine Besichtigung des Objekts an. Da beim Leser meist etwas „hängen“ bleibt – nach dem Motto: selbst wenn man es zurücknimmt – es wird schon was Wahres dran sein – konnten wir uns gemeinsam davon überzeugen, daß der Begriff „Ruine“ in Bezug auf den Ratskeller schlicht nicht zutreffend ist. Nach zehn Jahren Leerstand gibt es bestenfalls Renovierungsbedarf, sofern man das Objekt als Gaststätte nutzen möchte. Auch das Obergeschoß ist statisch voll intakt und der Dachstuhl nicht baufällig. Auch das Türmchen mit der Uhr ist nicht einsturzfähig.

Der falsche Eindruck vom Zustand des Gebäudes mag auf gekommen sein, nachdem sich der Denkmalschutz aufgrund von Wertgutachten bereit erklärt hat, notfalls auch einem Abriß zuzustimmen, sofern die ortsbildprägenden Ansichten des Gebäudes originalgetreu wieder hergestellt würden. Zwingend notwendig ist ein Abriß aber nicht.

Nachdem es infolge Unwetterschaden mal – bedingt auch durch die komplizierte Dachkonstruktion – eine „Sturzflut“ durch das Gebäude gegeben

hatte, wurde von einem Radeburger Dachdecker das Dach nicht nur wieder repariert, sondern die Konstruktion so modifiziert, daß künftig ähnliche Schäden ausgeschlossen sein sollten. Jedenfalls haben weder Dachbalken noch Mauerwerk durch Feuchtigkeit nachhaltig Schaden genommen.

Auch zu weiteren in Radeburg kursierenden Gerüchten kann Karlheinz Richter mit anders lautenden Fakten aufwarten.

Während über das unsägliche Duo Jesser / Kolmanic, die nach der Wende den sanierten Ratskeller übernehmen hatten, in Radeburg keine andere Meinung herrscht, hatte doch Ingrid Iselt in ihrer Zeit als Wirtin einen recht guten Stand. Ihr gutes Bild bekommt jedoch mindestens Kratzer, wenn man weiß, daß sie nicht nur laufende Rechnungen und den Pachtzins nicht bezahlt hat, daß sie nicht nur „bei Nacht und Nebel verschwunden“ ist, sondern auch noch einen Großteil der Inneneinrichtung mitgehen lassen. Richter kann bis zu fünfstelligen Verluste aufzählen, die ihm Gutgläubigkeit gegenüber Bauträgern, Anwälten, Gutachtern, Maklern und Pächtern eingebracht haben.

An der häufig kolportierten und von Frau Iselt in die Welt gesetzten Behauptung, Richter habe die Pacht erhöht, ist nichts dran. „Im Gegenteil,“ meint Richter. „Wir mußten den Großteil der Forderungen abschreiben, denn wir konnten Frau Iselt bis heute nicht mehr ausfindig machen. Irgendwann hat man eben die Nase voll und will nur noch verkaufen“, sagt er, während seine Frau dazu heftig nickt: „Was uns das alles schon für Nerven gekostet hat!“

Karl-Heinz Richter weiß natürlich auch, daß in Radeburg Angebot und Nachfrage, was Gastronomie angeht, in einem gewissen Gleichgewicht sind. Wenngleich ein Gastronom auch sofort wieder anfangen könnte, kann er sich auch gut vorstellen, daß der Ratskeller künftig anderweitig genutzt wird. Das Gebäude, das im 18./19. Jahrhundert noch Rathaus war, hat schon einige Nutzungsänderungen erlebt. Da das Objekt im Städtebaulichen Sanierungsgebiet liegt, wäre die eine oder andere Maßnahme auch förderfähig. „Ich würde da keine Einschränkungen machen wollen. Ich wäre schon froh und würde einem Interessenten auch im Interesse der Stadt so weit entgegen kommen und für das Gebäude nur die 100 000 Euro haben wollen, die ich nach der Wende investiert habe,“ erklärt Herr Richter.

„Schützen durch Nützen“, postuliert das Deutsche Institut für Denkmalpflege. Ist da draußen jemand, der ein auffälliges Gebäude in zentraler Lage sucht? Das architektonisch attraktivste Gebäude der Innenstadt gab es noch nie so günstig.

K. Kroemke

Ebersbach

Ausgabe:
06/2009
Erscheinungstag:
19.06.2009



Ebersbacher
Amtsblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Dankeschön!
Ich möchte mich herzlich für die zum
60. Geburtstag
überbrachten Glückwünsche, Geschenke und Blumen bei meiner
Familie, bei Verwandten, Nachbarn, Freunden, Kollegen, Bekannten,
dem Dorfelub, meinem Frauenstammtisch sowie für die gute
Bewirtung bei der Gaststätte Freund bedanken.
Heidrun Schade
Freitelsdorf, Mai 2009

Gemeinde Ebersbach - Wahlen 2009

Ebersbach: CDU behauptet absolute Mehrheit

Es bleibt im Wesentlichen wie bisher: 10 Gemeinderäte mit CDU-Mandat sitzen 6 Freie Wähler, 1 Linker und ein Feuerwehrmann gegenüber. Die 10 CDU-Sitze gehen an Rüdiger Müller, Rudolf Ruckau, Ulrich Krause, Lutz Kölling, Peter Richter und Frank Tronicke sowie an neue Leute wie Tilo Groß, Jens Kretzschmar, Thomas Rühle und Falk Hentschel. Jörg Weitze sitzt für die Feuerwehr im Gemeinderat. Die sechs Plätze der Freien Wähler teilen sich Roland Drobisch, Frank

Stelzner, Jürgen Friedemann, Lutz Kaiser, Hartmut Hempelt und Steffen Haussmann - letzterer brauchte dazu Losglück, denn er kam ebenso auf 100 Stimmen wie Kerstin Drobisch. Für die Linke sitzt Helmut Petzold am Ratsstisch und für die Freiwillige Feuerwehr Jörg Weitze. Die FDP hat es leider nicht geschafft.

Weniger Interesse an Ortschaftsräten

In den Ortschaftsräten bleiben Sitze mangels Kandidaten unbesetzt. So

bleiben in Beiersdorf zwei Plätze frei, auch in Ebersbach bleiben zwei Stühle leer: nur vier Kandidaten hatten die freien Wähler für sechs mögliche Plätze. In Naunhof bleibt bei der CDU ein Stuhl unbesetzt. Sitzverteilung:
Beiersdorf: CDU: 4, Freie Wähler: 1 - Bieberach: 5 Einzelbewerber - Cunnersdorf: Freie Wähler: 5 - Ebersbach: CDU: 1, Freie Wähler: 6 - Freitelsdorf: Freie Wähler: 5 - Kalkreuth: Freie Wähler: 7 - Naunhof: Schützenverein: 3, CDU: 3, Freie Wähler: 1 - Reinersdorf/ Göhra: CDU: 1, Freie Wähler: 4 - Rödern: Freie Wähler: 4, 3 Einzelbewerber

K. Kroemke

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl 07.06.2009

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der Gemeinde Ebersbach ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 3954
2. Zahl der Wähler 2253
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 64
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 2189
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 6453
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl der Stimmen | Ersatzpersonen | Anzahl der Stimmen |
|--------------------------|---------------|------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| CDU | 3200 | 10 | Müller, Rüdiger | 510 | Petersohn, Günter | 165 |
| | | | Ruckau, Rudolf | 321 | Bennewitz, Steffen | 132 |
| | | | Groß, Tilo | 259 | Körner, Carmen | 101 |
| | | | Kretzschmar, Jens | 259 | Heigl, Brigitte | 100 |
| | | | Krause, Ulrich | 255 | Engelmann, Bernd | 67 |
| | | | Hentschel, Falk | 232 | | |
| | | | Kölling, Lutz | 219 | | |
| | | | Rühle, Thomas | 202 | | |
| | | | Richter, Peter | 195 | | |
| | | | Tronicke, Frank | 183 | | |
| Freie Wählergemeinschaft | 1973 | 6 | Drobisch, Roland | 443 | Drobisch, Kerstin | 100 |
| | | | Stelzner, Frank | 268 | Weiß, Matthias | 99 |
| | | | Friedemann, Jürgen | 207 | Grummt, Christhard | 79 |
| | | | Kaiser, Lutz | 114 | Blum, Rita | 77 |
| | | | Hempelt, Hartmut | 113 | Herschel, Veronika | 67 |
| | | | Haußmann, Steffen | 100 | Peukert, Siegfried | 67 |
| | | | | | Witschel, Falk | 65 |
| | | | | | Baronner, Fritz | 56 |
| | | Thielsch-Sachse, Henry | 41 | | | |
| | | Conrad, Holger | 41 | | | |
| | | Rutsch, Karl-Heinz | 36 | | | |
| Die Linke | 574 | 1 | Petzold, Helmut | 574 | | |
| Feuerwehr | 459 | 1 | Weitze, Jörg | 234 | Tenner, Enrico | 128 |
| | | | | | Balbrink, Eberhard | 97 |

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen** erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

„Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl“ am 07.06.2009

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der Ortschaft Beiersdorf ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 363
2. Zahl der Wähler 196
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 3
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 206
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 568
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl der Stimmen | Ersatzpersonen | Anzahl der Stimmen |
|--------------------------|---------------|------------------|--------------------|--------------------|-----------------|--------------------|
| CDU | 391 | 4 | Ruckau, Rudolf | 251 | | |
| | | | Hentschel, Falk | 140 | | |
| Freie Wählergemeinschaft | 177 | 1 | Grummt, Christhard | 104 | Baronner, Fritz | 73 |

7. Es bleiben 2 Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen** erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

„Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl“ am 07.06.2009

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der Ortschaft Bieberach ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 177
2. Zahl der Wähler 103
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 39
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 73
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 159
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl der Stimmen | Ersatzpersonen | Anzahl der Stimmen |
|--------------------------|---------------|------------------|--------------------|--------------------|----------------|--------------------|
| Einzelkandidaten | 32 | 1 | Kölling, Lutz | 32 | | |
| | | | Krille, Matthias | 15 | | |
| | | | Kosche, Michael | 13 | | |
| | | | Umlauf, Manfred | 11 | | |
| | | | Kockisch, Uwe | 11 | | |
| | | | Hofmann, Egon | 6 | | |
| | | | Schurig, Bernd | 5 | | |
| | | | Engelmann, Jürgen | 4 | | |
| | | | Jungnickel, Heinz | 4 | | |
| | | | Sicker, Bringfried | 4 | | |
| Tolkendorf, Dietmar | 4 | | | | | |

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen** erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

„Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl“ am 07.06.2009

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der Ortschaft Cunnersdorf ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 205
2. Zahl der Wähler 106
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 3
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 114
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 228
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl der Stimmen | Ersatzpersonen | Anzahl der Stimmen |
|--------------------------|---------------|------------------|--------------------------------|--------------------|-------------------|--------------------|
| Freie Wählergemeinschaft | 224 | 5 | Stelzner, Iona | 62 | Ackermann, Thomas | 24 |
| | | | Wählich, Kerstin | 48 | | |
| | | | Johne, Rainer | 37 | | |
| | | | Logsch, Edith | 27 | | |
| | | | Schurig-Finsterbusch, Patricia | 26 | | |
| Einzelkandidat | 4 | | | | Winkler, Rolf | 4 |

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen** erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

„Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl“ am 07.06.2009

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der Ortschaft Ebersbach ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 1136
2. Zahl der Wähler 694
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 24
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 713
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 1954
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl der Stimmen | Ersatzpersonen | Anzahl der Stimmen |
|--------------------------|---------------|------------------|--------------------|--------------------|----------------|--------------------|
| CDU | 442 | 1 | Tillig, Thomas | 442 | | |
| Freie Wählergemeinschaft | 1512 | 6 | Drobisch, Roland | 835 | | |
| | | | Jäpel, Frank | 324 | | |
| | | | Claus, Matthias | 201 | | |
| | | | Herschel, Veronika | 152 | | |

7. Es bleiben 2 Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen** erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

**„Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl“
am 07.06.2009**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der **Ortschaft Freitelsdorf** ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 186
2. Zahl der Wähler 127
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel..... 2
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 140
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen..... 270
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl der Stimmen | Ersatzpersonen | Anzahl der Stimmen |
|--------------------------|---------------|------------------|--------------------|--------------------|-----------------|--------------------|
| Freie Wählergemeinschaft | 265 | 5 | Friedemann, Jürgen | 96 | | |
| | | | Kosmehl, Yvonne | 53 | | |
| | | | Wehner, Mirko | 43 | | |
| | | | Balbrink, Eberhard | 37 | | |
| | | | Rudolph, Annemarie | 36 | | |
| Einzelkandidaten | 2 | | | | Engert, Maik | 2 |
| | | | | | Schade, Heidrun | 1 |
| | | | | | Märtner, Frank | 1 |
| | | | | | Engert, Enrico | 1 |

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen** erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

**„Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl“
am 07.06.2009**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der **Ortschaft Kalkreuth** ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 614
2. Zahl der Wähler 300
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel..... 7
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 303
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen..... 732
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl der Stimmen | Ersatzpersonen | Anzahl der Stimmen | | |
|--------------------------|---------------|------------------|-----------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------|---|
| Freie Wählergemeinschaft | 730 | 7 | Hempelt, Hartmut | 164 | Conrad, Holger | 32 | | |
| | | | Behrisch, Harald | 128 | Rutsch, Karl-Heinz | 17 | | |
| | | | Blum, Rita | 100 | | | | |
| | | | Petzold, Jens | 76 | | | | |
| | | | Behrisch, Annerose | 75 | | | | |
| | | | Körner, Uwe | 69 | | | | |
| | | | Bretschneider, Thomas | 69 | | | | |
| | | | | | | | Petzold, Helmut | 1 |
| | | | | | | | Börgmann, Rita | 1 |
| Einzelkandidaten | 1 | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen** erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

**„Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl“
am 07.06.2009**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der **Ortschaft Naunhof** ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 427
2. Zahl der Wähler 254
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel..... 20
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 247
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen..... 691
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl der Stimmen | Ersatzpersonen | Anzahl der Stimmen |
|--------------------------|---------------|------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|
| Schützenverein | 279 | 3 | Jentsch, Frank | 66 | Schrön, Siegfried | 50 |
| | | | Gebauer, Maik | 62 | Gretschel, Bodo | 32 |
| | | | Körtge, Harald | 62 | Zurek, Uwe | 7 |
| CDU | 285 | 3 | Krause, Ulrich | 196 | | |
| | | | Petersohn, Günter | 89 | | |
| Freie Wählergemeinschaft | 127 | 1 | Kaiser, Lutz | 127 | | |

7. Es bleibt 1 Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen** erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

**„Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl“
am 07.06.2009**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der **Ortschaft Reinersdorf/Göhra** ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 324
2. Zahl der Wähler 211
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel..... 4
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 219
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen..... 613
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl der Stimmen | Ersatzpersonen | Anzahl der Stimmen |
|--------------------------|---------------|------------------|--------------------|--------------------|----------------|--------------------|
| CDU | 155 | 1 | Rühle, Thomas | 155 | | |
| Freie Wählergemeinschaft | 458 | 4 | Koitzsch, Gabriele | 132 | | |
| | | | Damme, Heiko | 129 | | |
| | | | Beylich, Helfried | 99 | | |
| | | | Sroka, Harald | 98 | | |

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen** erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

**„Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl“
am 07.06.2009**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der **Ortschaft Rödern** ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 522
2. Zahl der Wähler 261
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel..... 26
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 248
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen..... 553
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

| Partei/Wählervereinigung | Gesamtstimmen | Anzahl der Sitze | Gewählte | Anzahl der Stimmen | Ersatzpersonen | Anzahl der Stimmen | | |
|--------------------------|---------------|------------------|--------------------|--------------------|----------------|--------------------|----------------|---|
| Freie Wählergemeinschaft | 544 | 4 | Guller, Steffen | 167 | | | | |
| | | | Haußmann, Steffen | 165 | | | | |
| | | | Peukert, Siegfried | 124 | | | | |
| | | | Beeg, Johannes | 88 | | | | |
| Einzelkandidaten | 3 | 1 | Prießner, Karin | 3 | | | | |
| | | | Koitzsch, Olaf | 2 | | | | |
| | | | Mattheus, Maik | 2 | | | | |
| | | | | 1 | | | Krause, Sylvia | 1 |
| | | | | 1 | | | Witschel, Falk | 1 |

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen** erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

Fehrmann Ebersbach, 19.06.2009
Bürgermeisterin

Ebersbach

Dank an alle Wahlhelfer

Nachdem die Europa- und Kommunalwahlen abgeschlossen sind, das vorläufige Wahlergebnis bekannt gemacht und alle Unterlagen zur Prüfung eingereicht wurden, möchte ich mich ganz herzlich bei allen Wahlhelfern bedanken.

In allen 9 Wahllokalen unserer Gemeinde verlief die Wahl und im Anschluss die Auszählung der Stimmen reibungslos, was von einer guten Organisation und Bereitschaft zur Mitwirkung zeugt.

Ich würde mich freuen, wenn ich auch am 30. August 2009 zur Landtagswahl und am 27. September 2009 zur Bundestagswahl auf Ihre Mitwirkung zählen kann.

Vielen Dank
Ihre Bürgermeisterin
Margot Fehrmann

Ebersbach, 28.04.2009

Wir möchten uns für die anlässlich unserer **Silberhochzeit** überbrachten Glückwünsche, Geschenke und Blumen bei allen recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön unseren Kindern Sebastian und Madlen, allen Beteiligten des Showprogramms sowie DJ Uwe Käßner für die wunderschöne Gestaltung unserer Feier und den fleißigen Helfern Erik, Theresa und Maria.




Babett & Steffen Hönisch

Allen lieben Gratulanten, die uns anlässlich unserer **Silberhochzeit** durch ihren Besuch ehrten und mit guten Wünschen, Blumen und Geschenken so freundlich gedachten, sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank an die fleißigen Helfer - die uns so tatkräftig bei den Vorbereitungen unterstützt haben, den Rankewicklern, der Naunhofer „Gaudi - Truppe“ für ihren Auftritt, der Fleischerei Bernd Gawalski, der Bäckerei Tobollik, „Holgers Plattenküche“ sowie dem gesamten Team der Gaststätte „Zum Wegweiser“ in Liega.

Birgit und Manfred Berger Naunhof, 19. Mai 2009



Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses am 16.04.09 und 12.05.2009, des Gemeinderates am 28.05.2009 und des Hauptausschusses am 28.05.2009 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss

47/04/2009 bis 54/05/2009

Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauanfragen und Vorkaufrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

Gemeinderat

55/05/2009

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Landkreis Meißen und der Gemeinde Ebersbach zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung ab dem Jahr 2009

56/05/2009

Kauf von zwei Straßenflächen der Gemarkung Bieberach

57/05/2009

Kauf von zwei Straßenflächen der Gemarkung Ober-Mittelebersbach

58/05/2009

Überplanmäßige Ausgabe für den Ersatzneubau Brücke über die Große Röder im Zuge der Ortsverbindungsstraße Bieberach nach Cunnersdorf in Höhe von 44.000 Euro. Diese Maßnahme ist Bestandteil des Haushaltes 2009. Die Mehrausgaben werden aus der Allgemeinen Rücklage entnommen.

59/05/2009

Aufgrund der Ablehnung des Fördermittelantrages für Feuerwehr-Schutz- und Einsatzkleidung erfolgt

die Verwendung der frei gewordenen Mittel in Höhe von 40.000 Euro für die Anschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW)

60/05/2009

Ablehnung des Antrages zur Errichtung eines Solarparks in Kalkreuth

Hauptausschuss

61/05/2009

Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.500 Euro für Investitionen in der Kindertagesstätte Lauterbach

Allen, die zur **Hochzeit** an uns dachten, mit Geschenken, Glückwünschen und Blumen uns viel Freude machten, und jenen, die zu dem schönen Feste beigetragen haben, möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen.

Steffen und Anke Gretschel
geb. Umlauf



Kalkreuth im Mai 2009

Gemeinde Ebersbach

I. Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Ebersbach 2008

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

| Betriebskosten je Platz | | | |
|------------------------------|-----------------|-----------------------|---------------|
| | Krippe 9 h in € | Kindergarten 9 h in € | Hort 6 h in € |
| Erforderliche Personalkosten | 621,50 | 286,85 | 167,81 |
| Erforderliche Sachkosten | 147,73 | 65,27 | 39,89 |
| Erforderliche Betriebskosten | 769,23 | 352,12 | 207,70 |

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

| | Krippe 9 h in € | Kindergarten 9 h in € | Hort 6 h in € |
|--|-----------------|-----------------------|---------------|
| Landeszuschuss | 150,00 | 150,00 | 100,00 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 160,00 | 85,50 | 47,50 |
| Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger) | 459,23 | 116,62 | 60,20 |

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

| | Aufwendungen in € |
|----------------|-------------------|
| Abschreibungen | 3.461,08 |
| Zinsen | 7.185,42 |
| Miete | - |
| Gesamt | 10.646,50 |

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwundersersatz je Platz und Monat

| | Kindertagespflege 9 h in € |
|--|----------------------------|
| Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson | 443,57 |
| durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung | 1,53 |
| durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung | 27,24 |
| = Aufwundersersatz | 472,34 |

2.2. Deckung des Aufwundersersatzes je Platz und Monat

| | Kindertagespflege 9 h in € |
|---------------------------|----------------------------|
| Landeszuschuss | 150,00 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 160,00 |
| Gemeinde | 162,34 |

Ebersbach, 25.05.2009

Fehrmann, Bürgermeisterin

2-R-Whg 53 m² in Cunnersdorf
KM 258 € + NK + K

GV Ebersbach 035208/ 955-18

100% STIHL FÜR € 189,00



Wir beraten Sie gern!
Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Wir drucken
Euch Eins
Shirt-Druck ab 3,-
Noch mehr Sparhöhe! Glas bei uns!
035208/80810
A.-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg
Fax: /0811. werbung@radeburg.de

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

- zum 99. Geburtstag
am 06.07.2009 Beyer, Hilda OT Naunhof Alte Dorfstr. 37
- zum 85. Geburtstag
am 14.07.2009 Sorschke, Fritz OT Rödern Radeburger Str. 12
- zum 80. Geburtstag
am 04.07.2009 Teichmann, Heinz OT Ebersbach Bärwalder Str. 1
- am 12.07.2009 Schneider, Käte OT Naunhof Schulstr. 12
- am 12.07.2009 Köckritz, Adelheid OT Beiersdorf Hopfenbachstr. 36
- zum 75. Geburtstag
am 31.07.2009 Thomschke, Regina OT Ebersbach Hauptstr. 54

Unsere herzlichsten Glückwünsche nachträglich:

- am 23.05.2009 dem Ehepaar Heinz und Marianne Richter im Ortsteil Ebersbach, Zweitannenweg 1 zur **Goldenen Hochzeit**,
- am 04.06.2009 dem Ehepaar Heinz und Ilse Günther im Ortsteil Rödern, Kirchgasse 4 zur **Diamantenen Hochzeit** und
- am 05.06.2009 dem Ehepaar Günther und Maria Bernhard im Ortsteil Rödern, Ebersbacher Weg 4 zur **Diamantenen Hochzeit**



Anlässlich unserer

SILBERHOCHZEIT

ist es uns ein inniges Bedürfnis, DANKE zu sagen für die vielen herzlichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Wir konnten uns über ein schönes, gelungenes Fest mit liebevoll vorbereiteten Überraschungen freuen. Dies war nur möglich dank tatkräftiger Unterstützung durch Familie, Verwandte, Freunde, Nachbarn und besonders unsere Kinder Saro mit Biene und Pia. Ein besonderes Dankeschön gilt auch dem Männer- und Frauenchor Ebersbach für das schöne Programm. Lobend erwähnen möchten wir die hervorragende gastronomische Betreuung durch die Firmen Buchheim und Kubasch aus Radeburg sowie das Team der Parkschanke in Zabeltitz.

Sybille und Andreas Thomschke

Ebersbach, im Mai 2009

Wir sind dankbar, dass wir das Fest der **Goldenen Hochzeit** gemeinsam erleben und feiern durften, was uns viel Freude und Kraft gegeben hat. Wir danken unseren Kindern für die Unterstützung, unseren Verwandten und Freunden, für die Wünsche und Geschenke, den Rankewicklern für die schöne Ranke, Herr Pfarrer Dregenus für die Einsegnung, sowie der Gaststätte Freund für die freundliche Bewirtung.

Marianne & Heinz Richter
Ebersbach, 25. Mai 2009

Gemeinde Ebersbach

Informationen des Einwohnermeldeamtes

Sehr geehrte Einwohner, Ferienzeit heißt Reisezeit und viele bemerken erst im letzten Moment, dass die Personaldokumente abgelaufen sind. Wir möchten Sie auf diesem Wege nochmals daran erinnern, Ihre Dokumente auf Gültigkeit zu prüfen. Die rechtzeitige Beantragung erspart Ihnen viel Ärger und Geld. Derzeit beträgt die Wartezeit von Antragstellung bis Aushändigung eines Dokumentes ca. 3 - 4 Wochen. In der Ferien- bzw. -Urlaubszeit kann sich diese jedoch noch verlängern. Gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Personalausweise vom 21.04.1986 sind alle, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen und ihn auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen. Dies gilt nicht für Personen, die einen gültigen Pass besitzen und sich durch diesen ausweisen können. Was benötigen Sie zur Antragstellung eines Bundespersonalausweis, Reisepasses oder Kinderreisepass?

- biometrisches Passfoto,
 - gültiges Dokument bzw. Geburtsurkunde (bei Eheschließung Heiratsurkunde),
 - vor Vollendung des 16. Lebensjahres ist die Zustimmung der Sorgeberechtigten notwendig,
 - zwecks Identitätsprüfung hat die Beantragung durch die Sorgeberechtigten gemeinsam mit dem Kind zu erfolgen.
- Der Kinderreisepass ist ab Beantragungsdatum immer 6 Jahre gültig, höchstens jedoch bis zum 12. Lebensjahr. Eine Veränderung (z.Bsp. Aktualisierung des Lichtbildes oder Verlängerung) kann nur vorgenommen werden, wenn das Dokument noch gültig ist. Nach Ablauf der Gültigkeit besteht nur noch die Möglichkeit der Neuausstellung bzw. der Ausstellung eines Personalausweises oder Reisepasses. Auf Antrag kann ein Personalausweis auch vor Vollendung des 16. Lebensjahres ausgestellt werden. Die Gültigkeit von Bundespersonalausweis und Reisepass richtet sich nach dem Alter des/der Antragsteller/in.

Ihr Einwohnermeldeamt

Seniorenbetreuung Ebersbach

Halbtagesfahrt am 08.07.2009

Liebe Rentnerinnen und Rentner von Ebersbach und Umgebung, wir möchten Sie nochmals ganz herzlich zu unserer **Halbtagesfahrt am Mittwoch, den 08. Juli 2008, ab 12:30 Uhr** (ab Haltestelle Niederebersbach) einladen. Wir besuchen die Druckerei Vettors in Radeburg und werden dann in Richtung Radeberg unsere Fahrt fortsetzen.

Sollten Sie sich bereits bei Frau Schopies eingetragen haben, dann bitten wir Sie, wenn noch nicht erledigt, den Unkostenbeitrag von 15,00 Euro zu bezahlen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und wünschen bis dahin einen schönen Sommeranfang.

Ihre Seniorenbetreuung Ebersbach

Seniorenbetreuung Naunhof

Informationen für unsere Naunhofer Seniorinnen und Senioren!

Heute möchten wir Sie auf diesem Wege an unsere nächsten Termine erinnern. Alle die in den Monaten Januar bis Juni geboren sind treffen sich am Mittwoch, den 24. Juni - 15.00 Uhr im Gemeinderaum Naunhof zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken.

Am Freitag, den 03. Juli - 17.00 Uhr findet unser alljährlicher Grillnachmittag im Festzelt auf dem Sportplatz statt. Wir hoffen, daß Sie sich diese Tage schon fest im Kalender notiert haben und freuen uns auf Sie. Bis dahin alles Gute wünschen Ihre Naunhofer „4 treuen Seelen“

Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Trinkwasserqualität und verwendete Zusatzstoffe - Stand 20.05.2009

Gemäß Trinkwasserverordnung § 16 Abs. 4 sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, die bei der Wasseraufbereitung in dem Wasserwerk verwendeten Zusatzstoffe bekannt zu geben. Das Wasserwerk Rödern verwendet folgende Zusatzstoffe zur Trinkwasseraufbereitung:

Aluminiumsulfat zur Flockung
Natriumhydroxid zur Erstellung pH-Wert Chlorgas zur Desinfektion des Trinkwassers.
Das Trinkwasser entspricht in allen Qualitätsparametern der Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001.
Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

AWO-Pflegeheim Rödern

Bei uns ist immer etwas los



Neben den verschiedenen Angeboten zur Beschäftigung, gab es in den zurückliegenden Wochen gleich mehrere Höhepunkte für unsere Bewohner. Da war Herr Walber mit seinem stimmungsvollen Akkordeonprogramm bei uns zu Gast. Ein Textilverkauf bot allen Bewohnern und deren Betreuern die Möglichkeit vor Ort einzukaufen, selber auszuwählen und anzuprobieren. Im Frühjahr darf natürlich auch das Singen nicht zu kurz kommen, deshalb erfreute uns die Großenhainer Singgemeinschaft mit ihren Frühlingsmelodien. Einmalig für uns war der nochmalige Auftritt von Herrn Walber. Im Gepäck hatte er diesmal, seinen Dudelsack und wie es sich gehört, auch ein Schottenkostüm.

Er spielten bekannte Melodien, die durch die gute Akustik durch das ganze Haus schallten. Die Bewohner waren begeistert. Zum Schluss kam dann natürlich die Frage, was man wohl unterm Schottenrock so trage. Ja was soll man sagen: er hat es uns nicht verraten.

K. Thieme

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7/32
Telefon 035240/72164

Vielen Dank an unsere Eltern, Geschwister, Arbeitskollegen, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche und schönen Geschenke anlässlich unserer **Hochzeit**.
Einen besonderen Dank an den Heidehof Rödern, Jugendtreff Rödern, DJ Hannes und an Tina, Kerstin und Thomas.
Es war eine wunderschöne Feier.
Martin & Jessica Bohacek geb. Dietz
mit Oskar & Luise
Rödern, im Mai 2009

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Kindertagesstätte Hopfenbachflöhe Lauterbach

Oma-OPA-Tag am 29.05.2009



Welch ein toller Nachmittag! Wer hätte das am Anfang gedacht. Geplant war unser jährlich stattfindender Oma-OPA-Tag auf der Terrasse unseres Kindergartens. Aber ein Blick Richtung Himmel versprach schon am Donnerstag Nachmittag keine Besserung für den kommenden Tag. Was also tun? – Die Omas und Opas bei Wind und Wetter auf der Terrasse sitzen lassen? Nein! Nur gut, daß wir engagierte Eltern haben und so stellte nach kurzer Absprache

Peggy Ruckau ihre Bowlingbahn kurzfristig zur Verfügung. Dann war es endlich so weit. Es kamen so viele Omas und Opas, dass sie gar nicht alle in den Gastraum passten und auf die Sitzgruppen der Bowlingbahn ausweichen mussten. Alle warteten gespannt auf das Programm der Kinder.

Begonnen haben die Englischkinder, mit ihrer Lehrerin Sindy von College Line. Sie erfreuten alle mit englischen Liedern. Im Anschluss

überraschten die Kinder der jeweiligen Kindergartengruppen ihre Großeltern mit einstudierten Liedern, Gedichten und Tänzen.

Während sich die Großeltern mit Kaffee und Kuchen stärkten, verwandelten sich die Kinder in kleine Models und führten festliche Mode, schicke Freizeitmode und Trachtenmode vor. Jedes Model bekam die Gelegenheit sich von „Oparazzis“ fotografieren zu lassen und verabschiedeten sich unter Beifall mit einer Verbeugung.

Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Ruckau bedanken, ohne die der Oma-OPA-Tag buchstäblich ins Wasser gefallen wäre, bei den Kuchenbäckern, den fleißigen Helfern und natürlich auch bei den Omas und Opas für die großzügigen Geldspenden, von denen wir wieder einige Überraschungen für die Kinder finanzieren können.

*Im Namen des Elternrates
Angelika Gebauer*



Mittelschule Ebersbach I
Schulwahl Ebersbach beim Regionalfinale Leichtathletik
„Jugend trainiert für Olympia“ in Dresden

Gratulation! Dritter Platz im Regionalfinale – das klingt eigentlich nicht aufregend. Zweite und dritte Plätze haben unsere Mannschaften in Pirna und Dresden doch schon oft erreicht. Und dann noch die Punktzahl: 7241 in Riesa zur Qualifikation, 7195 beim Finale in Dresden. Schuljahresendstimmung? Eigentlich nur bei einigen Zehnern in der Vorbereitung und einer fehlte dann sogar ... Aber wer einmal an der Wettkampfstätte steht, strengt sich auch an. Das war bei uns schon immer so. Erster Wettbewerb **Kugelstoßen**: Wegen verspäteter Ankunft leider ohne richtige Erwärmung. Erstmals hatte einer unserer Starter keine Lust zur Schule zu kommen und mußte mit Bus zu Hause abgeholt werden. Benjamin Jentsch wieder mit Schulrekord von 12,10 m, Felix 9,20 m. Alle anderen stoßen mit einer Ausnahme höchstens 10 m! Zweite Disziplin **100 m Lauf**: Fabian Sauer und Robert Schröter mit Bestleistung, elektronisch gestoppten 12,46 und 12,52 (Handstoppung ergibt 2-3 Zehntel bessere Zeiten). Auch der

neu in die Mannschaft gekommene Sebastian Schneider liegt noch unter 13 Sekunden, die anderen sind klar geschlagen. Die erste offizielle Zwischenwertung besagt: Platz Eins für Ebersbach. Dritte Disziplin **Weitsprung**: In Riesa keiner über 5 Meter, hier Fabian 5,32 m, Toni Kösterke, als mit weitem Abstand Jüngster im gesamten Starterfeld, 5,12 m. Robert Schröter im ersten Versuch ungültig, im zweiten auch, dann ein leichtes Lächeln, 5,25 m im dritten Versuch. Wäre ja auch blamabel, sich von Toni schlagen zu lassen. Und die anderen Mannschaften liegen jetzt noch weiter zurück! Wieder einmal – die kochen auch nur mit Wasser. Wenn das so weiter geht ... Dann **Speerwurf**, fast so etwas wie unsere Paradedisziplin. Allerdings mit dem ungewohnten 700 g schweren Speer und mit einem stark böigen Gegensturm, der von links vorn über den offenen Werferplatz fegt. Einige technisch nicht sauber geworfene Speere brechen nach links und rechts aus dem Sektor aus und treiben die

Kampfrichter in die Flucht. Maximilian Langer bringt mit fast 25 m seine derzeitige Maximalleistung (die Vorbereitung machts!). Robert Schröter und Robert Tronicke um 30 m, etwa fünf Meter unter Bestleistung. Das reicht nicht! Fast alle anderen werfen 5-15 m weiter, unter gleichen Bedingungen. Wir liegen auf Platz Vier. Nur noch **1000 m-Staffel** und Hochsprung. Außer der Staffel, wo nicht viel rauskommen wird mangels Trainingseinstellung, Zitterdisziplinen. Ungewiß, was der Gegner bringen wird. Trotz veränderter Besetzung ist unsere erste Staffel noch langsamer als in Riesa. Keine guten Wechsel, der dritte ist so blamabel, daß man gar nicht hinschauen möchte. Ein Glück, daß kein Kampfrichter gesehen hat, sonst wär's das gewesen. Beim Laufen, vor allem in der Kurve, sollte man doch vielleicht nach vorn schauen! Wird der **Hochsprungwettbewerb** abgebrochen? Auf beiden Anlagen bläst der Sturm zeitweise die Latte von den Auflagern. Hoffentlich achten unsere Starter auf die Windpausen. Einige andere tun's und liegen dann auch vorn. Benjamin ist mit 1,60 m nicht ganz so gut wie in Riesa, aber unter den Bedingungen ... Robert Tronicke kann sich glücklicherweise auf 1,51 m verbessern,

denn für Rudi ist es im Hochsprung heute nicht sein Tag. Das Zwischenergebnis kommt erst während des 1000 m Laufs, vielleicht gut so. Es ist sicher, daß unsere drei Starter hier alles geben werden, nur der Kopf kann uns einen Streich spielen. Alle drei laufen an der derzeitigen Leistungsgrenze ihre Taktik durch. Ja, alle laufen ihre Taktik, wenn auch vielleicht manchmal unbewußt. Fabian von Anfang an auf Tuchfühlung zum Führenden, Toni setzt wieder auf den Endspurt und Rudi versucht dranzubleiben. Das Ergebnis sieht fast so wie in Riesa aus. Fabian nur Sechs Zehntel hinter dem Sieger und unter drei Minuten, Toni im Hauptfeld nur eine Sekunde langsamer als zur Bezirksmeisterschaft und Rudi ebenfalls 5 Sekunden schneller als im letzten Lauf. Und das bei diesen Windverhältnissen! Die anderen können keine entscheidenden Punkte gutmachen, wir haben sogar aufgeholt. Am Ende reicht es nicht ganz. 35 Punkte Rückstand zum Zweiten (MS Klingenberg, unser alter Gegner aus Pirnaer Zeiten) und 160 zum Ersten, der 101. Mittelschule Dresden, sind aber nicht viel. Auch damit haben sich unsere Schüler die Ferien redlich verdient.

MP

Mittelschule Ebersbach II
Ebersbacher Sieg, drei mal Zweiter in Riesa

Kreisfinale Leichtathletik „Jugend trainiert für Olympia“

Weil bei den Jungen weder eine WK2- noch eine brauchbare WK3-Mannschaft zusammenkam (Jahrgänge s.u.), versuchten wir es diesmal einfach mit einer Mischung aus beiden. Trotz vieler Zweifel und einiger Leistungsreserven reichte das wieder, um in der nun „aufgerüsteten“ WK2 das Städtische Gymnasium Riesa zu schlagen. So kam es, daß z.B. Toni Kösterke als weitaus jüngster Starter gegen einige 3 Jahre ältere Schüler antreten musste, aber trotzdem seine Sache sehr gut machte. Über 1000 m, eine der Stärken der Riesaer und wettkampfscheidende letzte Disziplin, hielt er zusammen mit Fabian Sauer mit hervorragendem Kampfgeist dem Schlußspurt der Gegner stand. Nur 4 Punkte, eine zu vernachlässigende Größe, konnten diese hier gut machen. Im Hochsprung holten Benjamin Jentsch und Rudolf Wirthgen die gleiche Punktzahl wie die Riesaer: Sehr gut gemacht! So gingen fast alle Disziplinen aus, einzig in der Staffel lagen die Riesaer deutlich vorn – katastrophale Wechsel kosteten hier zu viel Zeit - zumal Robert Schröter und Fabian Sauer als schnellste Sprinter in anderen Disziplinen (maximal 3 je Teilnehmer waren erlaubt) gebraucht

wurden und für die Staffel nicht zur Verfügung standen. Dafür holten sie über 100 m den nötigen Punktevorsprung ebenso wie Benjamin Jentsch im Kugelstoßen mit hervorragenden 12,08 m – Schulrekord! Zwar musste er sich noch dem leistungsstarken Philipp Müller geschlagen geben, der aber mit der Mannschaft der Großenhainer Schachschule am Ende keine Chance auf einen vorderen Platz hatte. Alle Disziplinen über oder knapp unter 1000 Punkte – ausgeglichene Leistungen waren also das Erfolgsrezept unserer Mannschaft – mit Schwächen im Weitsprung und ... nach Benjamin Jentsch kommt im Kugelstoßen nichts mehr. Leider wird sich in den nächsten Jahren die Schwäche im Wurfbereich in fast allen Mannschaften und Disziplinen auswirken. Um es vorwegzunehmen: Unsere drei anderen Mannschaften kamen alle auf Platz 2, aber ... Die Jungen der jüngsten Wettkampfkategorie, der WK4, schlugen sich mit 90 Punkten Rückstand noch ganz gut, allerdings mit Schwächen im Ballwurf. Überraschend Franz Wirthgen und Tobias Müller, über 1000 m nur wenige Sekunden langsamer als die Großen. Franz und Tom Hoff-

mann mit 1,35 m im Hochsprung weit vor allen anderen, aber der Ballwurf! Namen wie Drobisch, Kasper oder Sucher und die dahinter stehenden Leistungen werden uns wohl auf absehbare Zeit fehlen. Beim Sprint können unsere Damen ganz gut mithalten, sehr gut sogar Maria Krause (WK3). Recht gut sieht es auch im Hochsprung aus, Livia Junge (WK 3) 1,35 m, Bettina Schur und Justine Klinger (beide WK 4) 1,25 m. Die Staffeln – na ja, Wechsel brauchen wir nicht zu üben, das strengt an, ist langweilig und geht doch von alleine! Außerdem wird man dabei naß, wenn es regnet. Beim Kugelstoßen in der WK 3 erreicht Anne Pietzsch 8,60 m, einige andere haben zwar das Potential für solche und größere Weiten, aber - wie soll man es ausdrücken? Ganz sicher liegt es wieder einmal daran, daß wir unsere Schüler nicht zum regelmäßigen Training und der dazu nötigen Leistungsbereitschaft motivieren konnten, ist ja klar. Offenbar waren unsere Lehrer ... damals, ja, da als wir selbst noch klein waren!, doch um einiges besser.

Die Mannschaften traten in folgender Besetzung an:
WK 4 (Jg. 96-99)
Mädchen: Berge, Klinger, Kiontke, Fischer, Hoyer, Hönicke, Peikert, Roch, Schur
Jungen: Wirthgen, Hoyer, Hoffmann, Skeide, Wunsch, Müller, Baronner, Kirschner
WK 3 (Jg. 94-97)
Mädchen: Junge, Pawlaßbeck, Schur, Peukert, Krause, Kulke, Claus, Adler, Guller, Finsterbusch, Weiß, Pietsch
WK2 (Jg. 92-95)
Jungen: Jentsch, Sauer, Schröter, Kösterke, Tronicke, Wirthgen, Körner, Langer, Jungnickel, Ludwig
neue Schulrekorde:
75 m: Kl. 9 Marie Guller 11,7s, Weit: Kl. 7 Livie Junge 4,26 m, Kugel: Kl. 10 B. Jentsch 12,08 m, Kl. 6 Franziska Wetzig 9,11 m, Speer: Kl. 9 R. Tronicke 36,82 m, Kl. 6 Franziska Wetzig 9,11 m, 800 m: Kl. 5 Sophie Hoyer 2:59,1 min, 1000 m: Kl. 7 T. Kösterke 3:14,8 min

MP

Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (03 51) 8 95 19 17

www.krematorium-meissen.de

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen

weitere Rufnummer 0171-7620680

Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.
Sommernachtsfest

bach unser diesjähriges Sommernachtsfest! Zu diesem sommerlichen Höhepunkt lädt der Schützenverein alle musik- und tanzbegeisterten Leute aus nah und fern dazu ein. Der Eintritt ist frei und für ihr leibliches Wohl wird garantiert auch gesorgt. Mitzubringen sind schönes Wetter und gute Laune sowie Freunde und Bekannte!

Am 11.07.2009 ab 19.00 Uhr steigt am Schützenhaus in Ebersbach

Es lädt ein der Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.

FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
GASTHOF A. FREUND

Die Grillsaison hat begonnen!

Schauen Sie bei uns rein und wählen Sie aus verschiedenen Sorten Bratwürsten, Holzfällersteaks und Steaks mit Marinade Ihrer Wahl.

Weiterhin stehen wir Ihnen mit unserem Partyservice und unseren Gasträumen für Ihre Familienfeier gern zur Verfügung.

immer mittwochs: Wellfleisch - und ab ca. 14 Uhr Hausmacherwurst
Donnerstag: ab 8 Uhr kesselwarme Bockwurst

01561 Ebersbach • Hauptstraße 115a • Tel.: 03 52 08 / 40 52 und 25 92

Wir sind dankbar, dass wir das Fest der
Diamantenen Hochzeit
gemeinsam erleben und feiern durften.

Für die zahlreich überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn von ganzem Herzen bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkeln für die Unterstützung, Herrn Pfarrer Seifert für die Einsegnung sowie dem Gasthof Klitzsch in Rödern für die sehr gute Bewirtung.

Heinz & Ilse Günther Rödern, im Juni 2009

Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, den 28. Juni 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, den 19. Juli 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, den 26. Juli 10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Frauenkreis: 14.30 Uhr Dienstag, den 14. Juli

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr in Radeburg oder nach Vereinbarung! Telefon: 035208 349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich und wünsche allen eine erholsame Ferienzeit
Ihr Pfarrer Frank Seifert

Das Evang.-Luth. Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof lädt herzlich ein.

21. Juni 09.00 Uhr Bärnsdorf Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Brock
10.30 Uhr Steinbach Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Brock

24. Juni 17.00 Uhr Bärnsdorf, Johannisfeier, Pfr. Brock
18.00 Uhr Bärnsdorf, Johannisfeier, Pfr. Brock
19.00 Uhr Bärwalde, Johannisfeier mit Posaunen, Pfr. Brock
20.00 Uhr Naunhof, Johannisfeier mit Chor, Pfr. Brock

28. Juni 10.00 Uhr Bärwalde, Sommerkirche Zeltgottesdienst, Diakon Albrecht, Moritzburg

05. Juli 10.30 Uhr Naunhof, Sommerkirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dregennus, Ponikau

DRK-Blutspendedienst
Tolles Geschenk für DRK-Blutspender

In diesem Sommer überrascht der DRK-Blutspendedienst seine Blutspender/innen mit einem ganz besonderen Präsent. Wer in dieser für die Blutversorgung besonders kritischen Zeit mit einer Blutspende hilft, erhält ein Strandtuch mit dem Aufdruck eines bekannten Würfelspiels sowie große Spielsteine und einem Würfel. Ob am Strand, im Garten oder auch zu Hause, das Tuch ist allseits einsetzbar und garantiert einen besonderen Spielspaß für die ganze Familie.

Dieses Präsent gibt es ausschließlich beim DRK-Blutspendedienst. Es ist auch ein tolles Geschenk für die Kinder oder Enkel der Blutspender.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und holen Sie sich Ihr Geschenk bei der nächsten Blutspendeaktion am 15. Juli 2009 in der Zeit von 14:30 bis 18:30 Uhr in der Mittelschule Ebersbach und am 28. Juli 2009 in der Zeit von 15:30 bis 19:00 Uhr in der Grundschule Kalkreuth.

Wir danken Ihnen im Namen unserer Patienten ganz herzlich für Ihre Blutspende.

Ihr DRK Blutspendedienst Ost gemeinnützige GmbH

Mittelschule Ebersbach III

Bildungsreise in das ehemalige KZ Auschwitz/ Birkenau

Interessierte Schüler der 9. und 10. Klassen der Mittelschule Ebersbach unternahmen eine Fahrt in das ehemalige KZ Auschwitz.

Gleich nach unserer Anreise besuchten wir eine ehemalige Synagoge, die heute Museum ist und bekamen einen Einblick in die Geschichte des Ortes Auschwitz.

Der Höhepunkt unserer Reise war die Besichtigung des ehemaligen KZ's Auschwitz/ Birkenau. Die Größe des Lagers, wovon wir zwei Teile gesehen haben, ist unvorstellbar. Es trat ein unangenehmes Gefühl auf, als wir die Gebäude des einstigen Konzentrationslagers besichtigten.

Erschreckend war für uns auch, wie viele Menschen auf engstem Raum zusammengesperrt wurden. Bei der Ankunft wusste jeder Einzelne, dass es kein Überleben geben wird.

Sie sollten entweder durch körperliche schwere Arbeit oder durch Vergasung sterben. Es macht uns betroffen, als wir sahen, wie tote Menschen „Verwertet“ wurden, z.B. Ausbrechen der Goldzähne und Haare für Dichtungen.

Mit dem Film „Schindlers Liste“ konnten wir den Besuch in der Gedenkstätte vertiefen und uns das „Leben“ in diesem Lager besser vorstellen.

Vor der Heimreise, besuchten wir die Stadt Krakau, besonders die Orte, wo sich früher das Leben der Juden abspielte.

Der Förderverein unserer Schule ermöglichte uns die Fahrt durch finanzielle Unterstützung. Diese Bildungsreise war für uns wertvoll und unser Wissen über diese Thematik wurde erweitert.



Ankunftsrampe im ehemaligen KZ Birkenau

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Erscheinungstag: 19.06.2009 Amtsblatt Ausgabe: 06/2009
 Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes · Nachrichten und Informationen

Haushaltssatzung für das Jahr 2009

Aufgrund von § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148,159) i. V. m. § 74 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), geändert durch Gesetze vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 333), vom 11. Mai 2005 (Sächs. GVBl. S. 155), vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151), vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl.S. 138) hat die Verbandsversammlung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 24.03.2009 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

tungshaushalt wird festgesetzt auf insgesamt 0 EUR

Ebersbach, 19.05.2009
 gez. Fehrmann,
 Verbandsvorsitzende

Die Haushaltssatzung 2009 enthält keine gemäß § 58 Abs. 1 SächsKomZG i.V.m. §§ 131 Abs. 1, 81 Abs. 4, 82 Abs. 2 und 84 Abs.2 SächsGemO genehmigungspflichtigen Bestandteile. Die Haushaltssatzung wurde dem Landratsamt Meißen vorgelegt und mit Bescheid vom 06.05.2009 unter Aktenzeichen 150.1/093.12-AWka-#2-13831/2009 bestätigt das Landratsamt Meißen, dass die Haushaltssatzung 2009 nach öffentlicher Bekanntmachung vollzogen werden kann.

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO in Verbindung mit § 25 Abs. 1 der Verbandsatzung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ vom 29.11.2004 liegt der vollständige Haushaltsplan 2009 mit seinen Bestandteilen und Anlagen vom 22.06.2009 bis 30.06.2009 zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Ebersbach, 10.06.2009
 gez. Fehrmann,
 Verbandsvorsitzende

Öffnungszeiten
 Montag 9.00 - 11.00
 Dienstag 9.00 - 12.00
 und 13.00 - 18.00
 Donnerstag 13.00 - 15.00
 Freitag 9.00 - 11.00

- §1**
 Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
- 1. den Einnahmen und Ausgaben von je 2.702.250 EUR davon im Verwaltungshaushalt 1.917.850 EUR im Vermögenshaushalt 784.400 EUR
 - 2. den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 EUR
 - 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR
- §2**
 Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 383.500 EUR
- §3**
 Die Höhe der Umlage im Verwal-

Neuer Landkreisatlas

Sehr geehrte Gewerbetreibende von Ebersbach und Tauscha, in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt sowie den Städten und Gemeinden des Landkreises Meißen erarbeitet der KDI Euroverlag e.K. Chemnitz den Landkreisatlas. Dieser Atlas präsentiert alle Kommunen unseres Landkreises in Wort und Bild mit den aktuellen Stadt- bzw. Ortsplänen einschließlich Straßenverzeichnis. Neben dem Landkreis und den Kommunen erhalten auch einheimische Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Herausgabe des neuen Atlases unterstützen würden. In den nächsten Tagen wird sich die dafür zuständige Mitarbeiterin des Verlages, Frau Elke Hofmann (Tel 0172-7966114) bei den Firmen und Gewerbetreibenden von Ebersbach und Tauscha vorstellen und sie beraten.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
 Mittwoch, 24.06.09 und 08.07.09
 Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile Montag, 29.06.09 und 13.07.09

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke und blaue Tonne

OT Beiersdorf, Lauterbach, Marschau, Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
 Mittwoch, 15.07.09
 OT Naunhof, Reinersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Hohndorf, Göhra
 Freitag, 03.07.09
 OT Rödern
 Donnerstag, 16.07.09

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

- ROMONDIS Elbe-Röder GmbH Montag - Freitag Mühlbacher Weg 3 in Quersa 07.00 - 16.00 Uhr
- Dieter Moys GmbH Dienstag, 07.00 - 15.30 Uhr Auenstraße 2a in Großenhain Donnerstag, 07.00 - 17.30 Uhr Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) am 3. Mittwoch im Monat, am 15. Juli 2009 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr kostenlos abzugeben.

Annahme von Grünschnitt

an der Kläranlage „Am Wetterberg“ am Mittwoch, 22. Juli 2009, in der Zeit von 15:00 - 19:00 Uhr

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
 Telefon: 03 51 - 8 40 08 66

Tauscha

LSV 61 Tauscha e.V.

Hallo Tauschaer! Hallo Sportler! Wir brauchen Euch!



Wir möchten unseren Verein fit für die Zukunft machen! Vor allem wollen wir den Jungen und Mädchen unserer Gemeinde, aber auch allen anderen – die gern Sport treiben, Spaß haben und Freunde treffen – ein möglichst vielseitiges Angebot an sportlicher Betätigung bieten. Und dazu brauchen wir engagierte Sportler, die sich zutrauen, unsere Kinder und Erwachsenen für eine Sportart zu begeistern. Deshalb suchen wir Sie als künftigen Übungsleiter oder Co-Trainer oder Mit-Organisator im Rahmen einer ehrenamtlichen Mitarbeit im LSV 61 Tauscha e.V. Können Sie sich vorstellen, regelmäßig (z. B. dienstags, mittwochs

oder freitags am späten Nachmittag) den interessierten Kindern die Grundbegriffe und Regeln der von Ihnen favorisierten Sportart zu vermitteln? Mit ihnen zu trainieren und zu spielen, sie anzuspornen und zu ermutigen? ... Sie wollen etwas bewegen, sich sozial engagieren? In Tauscha und für unsere Kinder? Wir suchen Übungsleiter für die Sektionen Fußball, Volleyball, Gymnastik und Tischtennis oder auch für Ihre Sportart! Egal ob Judo, Akrobatik oder Wandern – vieles ist denkbar, so manches auch mit unseren Mitteln möglich! Sie überlegen, sind sich aber noch unsicher und haben noch viele Fragen? Oder Sie sind sich schon sicher und haben Interesse? – Dann melden Sie sich! (telefonisch unter 0172/ 35 82 089 oder per e-Mail unter martina.rottka@lsv-tauscha.de oder sprechen Sie uns persönlich an.

Unser Aufruf richtet sich an Sie als "Neu- oder Bestandstauchaer". Wir wünschen uns Engagement und Freude an der Aufgabe, aber keine Perfektion! Wir wollen Vorbilder, aber keine Idole.

Nicht jede Gemeinde verfügt über so hervorragende Voraussetzungen, sportliche Betätigung zu ermöglichen. In nicht jeder Gemeinde gibt es eine so reiche Kinderschar. Helfen Sie uns, diese Möglichkeiten zu nutzen! Vielen Dank!

LSV 61 Tauscha e.V.

Steuern ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus (nichtselbständiger) Arbeit, Renten und Versorgungszulagen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
 Unter den Linden 10, 01561 Tauscha
 Leiterin: Rita Pöhl
 Tel. 03522/313881

Landratsamt Meißen

Naturschutzbeirat soll berufen werden

Ein neuer Naturschutzbeirat wird die Landkreisverwaltung bei künftigen Planungen wie Vorhaben zum Themenkreis Naturschutz und Landschaftspflege beraten. Vorschlagsberechtigt für den Beirat der unteren Naturschutzbehörde sind Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände sowie die Kreisnaturschutzbeauftragten. Die Mitglieder werden schließlich durch den Landrat schriftlich berufen. Auf der Vorschlagsliste, die im Technischen Ausschuss des Kreistages beraten wurde, stehen viele Namen, die eng mit dem Natur- und Umweltschutz der Region verknüpft sind, wie Dr. Peter Kneis aus Nünchritz, Dr. Jan Schimkat aus Dresden oder Uwe Stolzenburg aus Radeburg. Für Landrat Arndt Steinbach ist dieses Fachgremium eine „wichtige Beratungsinstanz für alle Belange der Natur und Umwelt vor allem bei Vorhaben zur Infrastruktur oder anderen Investitionen.“ Schließlich sei der pflegerische Umgang mit den natürlichen Ressourcen ein Gütezeichen des Landkreises Meißen.



Sicherheit für Ihr Haus

Lauter Sirene hält Einbrecher fern - Montagefreie Anlage sichert zuverlässig Haus und Heim

(FP) Sicherheit und Geborgenheit gehören zu den ältesten menschlichen Bedürfnissen. Schon die ersten Menschen entwickelten Maßnahmen, um ihr Überleben und Eigentum zu sichern. Daran hat sich bis heute grundsätzlich nichts geändert. Nur die Techniken sind moderner geworden. Heute muss man Haus und Eigentum nicht mehr mit schwerem Geschütz sichern. Eine Bublitz Alarmanlage schafft zuverlässige Sicherheit auf ganz dezente Art und Weise.

Kunststoff eingegossener Sensor erbringt diese Leistung. Dringt ein ungebetener Gast gewaltsam ein, kommt es zu Abweichungen von beiden Parametern. Erst dann wird Alarm geschlagen“, so Frank Pietzsch.

Gerne können sich Interessenten für eine unverbindliche Beratung und Vorführung dieser innovativen Sicherheitstechnik an Bublitz Alarm Sachsen, Herrn Frank Pietzsch, Telefon 035207 82414, mobil 0170 52 70 12, wenden.

Moritzburg

Skateboardcontest

Element-Youthclash-Skateboardcontest am 21.06.09 in Moritzburg

Der Moritzburger Element-Youthclash-Skateboardcontest findet dieses Jahr am Sonntag 21.06.09, dem „Go Skateboarding Day“, statt.

Damit ist er eines der lokalen Events weltweit zu dem sich die Szene trifft. Bei dem lokalen Event können auf dem sanierten Rampen wieder anspruchsvolle Tricks gezeigt werden. Traditionell treten zweier Teams in drei Gruppen an (Gruppe C bis 15 Jahre/ Gruppe B ab 16 Jahre/ Gruppe A gesponserte Fahrer). Anmeldungen sind bis 12:00 Uhr möglich. Gestartet wird 13:00 Uhr. Die Startgebühr (inkl. 1 Wasser) pro Fahrer beträgt 4 € und 6 € für gesponserte Fahrer.

Zusätzlich zum Contest wird in diesem Jahr das „Demokratiemobil“ vor Ort sein, an dem sich Jugendliche mit den Themen Demokratie und Wahlen auseinandersetzen können.

Oder sie geben ein Statement ab, welches in einem Video verwendet wird, das auch im Coswiger Lokalfernsehen ausgestrahlt wird.

Veranstaltet wird der Contest von der Abteilung Trendsportarten des TSV Reichenberg-Boxdorf e.V. (örtliche organisierte Skater die den Skateshop betreiben), dem Skateshop „1952“ in Dresden und der Mobilien Jugendarbeit „MORAST“ der JuCo Soziale Arbeit gGmbH.

Wahlen 2009

In Moritzburg wurden die Karten neu gemischt

Im Gegensatz zum Sachsentrend verloren in Moritzburg die Wählervereinigungen über 30% und die CDU ist nun wieder stärkste Kraft. Mach dem Schock von 2004 nun wahrscheinlich wieder Aufatmen im Moritzburger Rathaus.

Die „Bürgerinitiative Moritzburg“ (BIM) hatte schon nach kurzer Zeit Ernüchterung erreicht. Weniger Gebühren und Beiträge hatte sie den Bürgern versprochen und ist damit Baden gegangen. Aus Moritzburg konnten sie keine autonome Gebirgsrepublik machen und Gesetze waren nicht auszuhebeln. Statt dessen mußten die unabhängigen Parlamentarier das kleine Einmaleins der Lokalpolitik lernen - offenbar nicht mit so großem Interesse, denn nun traten sie gar nicht mehr an.

Dafür aber haben die BI Steinbach (Henry Grande) und das Forum unabhängiger Wähler (FUW) je einen Mann an den Ratstisch gebracht. Schade: Ralf Helbig, EX-BIM-Mann und einziger FUW-Kandidat, hätte nach dem D'Hondtschen

Wahlverfahren noch zwei bis drei Kandidaten „mitziehen“ können. Rechts sitzen nun 8 Abgeordnete der CDU und links teilen sich die restlichen Stühle 3 FDP-, 3 SPD- und zwei LINKE-Mandatsträger mit den beiden Unabhängigen.

Volker John holte mit 880 die meisten Stimmen. Für den stellvertretenden Bürgermeister auch ein nachträgliches Kompliment, denn er hätte während der Erkrankung des Bürgermeisters längere Zeit im Amt kandidieren müssen.

Außerdem mit in der CDU-Fraktion: Kerstin Mißbach, Michael Zimmermann, Ottmar Schwalbe, Friedmar Proschmann, Daniel von Sachsen, Frank Bräuer und Jürgen Huth. Für die SPD zogen Heiko Vogel, Martin Duhlig und Steffen Hönack ein, für die FDP ist Ex-Bürgermeister Dr. Andreas Timmler neben Detlef Kulka und Andreas Große wieder mit dabei. Die LINKE wird durch Katrin Richter und Günter Vogel vertreten.

K. Kroemke

Bundesprogramm

Quadshow bei „Ab in die Fluten...!“

Ein Hingucker schlechthin...! Eine große Quadshow vom Team High-jumper wird das Programm am 11. Juli um den Reichenberger Dorfteich nochmals erweitern. René Großmann und Uwe Naumann präsentieren am Abend coole Action auf ihren „heißen Öfen“ und so Manchem wird wohl der Atem ein wenig stocken. Der Aktionstag für Jung bis Alt startet bereits um 15 Uhr u. a. mit dem traditionellen Badewannenrennen, Kletterturm, Bungee-Trampolin und Kistenklettern. Auch die kleinen Gäste können sich bei lustigen Spielangeboten austoben. Am Abend gibt es romantische Livemusik am schwimmenden Lagerfeuer. Für den großen Hunger und Durst sind die Veranstalter ebenfalls gut gerüstet.

Der Aktionstag des Boxdorfer Jugendvereins „Die Hütte“ e.V. und der Mobilien Jugendarbeit MORAST der JuCo gGmbH Coswig wird gefördert durch den Lokalen Aktionsplan Coswig-Moritzburg-Radeburg im Rahmen des Bundesprogramms:

VIelfalt Tut Gut.

Jetzt auch als Heimkur

Original-Sauerstoff Mehrschritt-Kur

nach Prof. M. v. Ardenne

- Identifizierung der Leistungsstadien, Abwechslung zwischen Muskeln, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte
- Optimaler Wert also: vom mobilen Sauerstoffsystem: die zum Sauerstoffkonzentrat
- Chlorid ist der kompletter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht

oxycur

Veronika Stöltzel
 Dammweg 8, 01471 Berbigsdorf
 Tel.: (03 52 08) 28 42